

Schuljahr 2020/21

^{1/4}JAHRES- BERICHT

Werner-von-Siemens-Realschule

Bad Neustadt a. d. Saale



INHALTSVERZEICHNIS



Grußwort	Seite 3
Dr.-Paul-König-Stiftung	Seite 5
Berichte des Elternbeirats & des Fördervereins	Seite 6
Ausgezeichnete Schülerinnen und Schüler	Seite 8
Jahreschronik	Seite 9
Personal	Seite 11
Außerunterrichtliche Aktivitäten	Seite 13
Eine Ära geht zu Ende...	Seite 20
Künstlerische Erfolge	Seite 21
Impressum	Seite 88

Grußwort

Liebe Schulfamilie, sehr geehrte Damen und Herren,

das Schuljahr 2019/2020 war ein besonderes Jahr und am Ende hatten wir gehofft, dass es im Schuljahr 2020/2021 wieder „normal“ läuft, so wie wir es gewohnt waren. Doch es kam anders...

Es war wieder ein „außergewöhnliches Jahr“. Die Pandemie hat die Schulen verändert. Digitales Lernen ist nun eine Kompetenz, die uns allen nicht mehr fremd ist.

Veranstaltungen, welche die Schule über den Unterricht hinaus auszeichnen - vor allem Klassenfahrten, der Schüleraustausch, der Skikurs usw. - mussten pandemiebedingt ebenso ausfallen wie allseits beliebte Wahlfächer sowie Exkursionen, die einen entscheidenden Teil des Schullebens ausmachen und eigentlich nicht wegzudenken sind. Stattdessen hielten gänzlich neue Kommunikations- und Lernformate Einzug in den Schulalltag: Mebis, Teams, Visavid usw. kannten die meisten von unseren Schülerinnen und Schülern, wenn überhaupt, nur vom Hörensagen.... und vielen Lehrkräften ging es anfangs auch nicht anders.

Begriffe wie Inzidenz, Präsenzunterricht, Distanzunterricht, Distanzlernen, Wechselunterricht, Antigentest, Nasenabstrichtest usw. sind Begriffe, mit denen vor zwei Jahren noch keine Schülerin bzw. kein Schüler vertraut gewesen ist.

Der Jahresbericht gibt einige „Highlights“ des vergangenen Jahres wieder, hält diese so in Erinnerung und zeigt, dass Schule auch in Pandemiezeiten zumindest kleine „Projekte“ anstoßen kann.

Am Ende des Jahres ist es auch ein guter Moment Ihnen allen danke zu sagen. Einigen Personen möchte ich dabei ganz besonders erwähnen.

Bedanken möchte ich mich zuallererst bei allen Kolleginnen und Kollegen für die geleistete Unterrichts- und Erziehungsarbeit unter absolut ungewöhnlichen und neuen Bedingungen. Die Bereitschaft, viele neue Wege mitzugehen, und das Einbringen zahlreicher innovativer Ideen zur Abmilderung der Folgen der Pandemie zeichnet unser Kollegium aus.

Ein herzliches Dankeschön gilt meinem Schulleitungsteam, bestehend aus meinem Stellvertreter Herrn Michael Grimm, und dem Mitarbeiter der erweiterten Schulleitung, Herrn Markus Feser, für die tatkräftige Hilfe und Unterstützung in allen schulischen Bereichen. In unzähligen Stunden haben wir die zahlreichen Schreiben des Ministeriums umgesetzt. Diese Planungsarbeit musste oftmals

von Grund auf neu durchdacht werden, da gewohnte Routinen nicht mehr verwendet werden konnten. Danke für dieses gewaltige Arbeitspensum, den damit einhergehenden Zeitaufwand, das Verantwortungsbewusstsein und die Bereitschaft, dies alles zum Wohle der Schule zu schultern.

Ein herzliches Dankeschön geht an unseren Personalrat, der vertrauensvoll, offen und aufgeschlossen immer wieder bereit war, neue Ideen mitzutragen.

Der Beratung kommt gerade in einer Pandemie ein noch größerer Stellenwert zu. Sowohl unsere Schulpsychologin Frau Bettina Finck, als auch unser Beratungslehrer Herr Florian Hauck haben in dieser Zeit Außergewöhnliches für unsere anvertrauten Schülerinnen und Schüler geleistet. Dafür lieben Dank!

Die Digitalisierung ist im vergangenen Jahr in ganz großen Schritten vorangekommen. Dies geht aber nur unter Mithilfe von sehr engagierten Systembetreuern, die sehr viel Zeit für die Umsetzung der entsprechenden Konzepte investieren mussten. Herrn Jens Heptner gilt daher ein ganz großes Lob für die unzähligen (Über-) Stunden, die er für die und in der Werner-von-Siemens-Realschule investiert hat. DANKE!!!!

Ein großes Dankeschön gilt unserem Sachaufwandsträger, der Stadt Bad Neustadt mit Herrn Bürgermeister Michael Werner und seinem Team. Auch in schwierigen Zeiten hat der Sachaufwandsträger unter Beweis gestellt, dass ihm eine gute Ausbildung der Schülerinnen und Schüler sehr am Herzen liegt, und auch immer wieder kräftig in die Zukunft der Kinder investiert.

Herr Landrat Thomas Habermann und alle seine Mitarbeiter hatten stets für die Belange der Werner-von-Siemens-Realschule Bad Neustadt ein offenes Ohr und haben ihre Unterstützung angeboten. Dafür ein herzliches Vergelts Gott.

Im Rahmen der Pandemie war ein sehr enger Austausch mit dem Gesundheitsamt Rhön-Grabfeld von großer Bedeutung. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sagen wir herzlich Danke für die tatkräftige Unterstützung zum Wohl aller Mitglieder der Schulfamilie.

Ein herzliches Willkommen gilt dem neuen Schulamtsleiter, Herrn Karl-Heinz Deublein. Die Zusammenarbeit mit dem Schulamt Rhön Grabfeld gestaltet sich immer sehr konstruktiv. Vielen Dank dafür.

In diesem Jahr war ein sehr enger Kontakt sowohl zum Schulamt als auch zum Gesundheitsamt notwendig und

Danke an den Ministerialbeauftragten für die Realschulen in Unterfranken, Herrn Lamprecht, mit seinem Team für die kompetente Unterstützung in allen rechtli-

chen und organisatorischen Fragen, die in diesem Schuljahr in Hülle und Fülle auftraten. Danke auch an die Damen und Herren aus dem Kultusministerium für die gute Lehrerversorgung und die Unterstützung in allen Anliegen.

Danke an Herrn Dr. Matthias Büttner und seinem Team als Kooperationspartner der OGTS für die gute Zusammenarbeit, das pädagogisch wertvolle Engagement für unsere Schülerinnen und Schüler, der Eltern, Lehrkräften, die Schulleitung und dem Schulsekretariat.

Ein gesundes Frühstück in der Pause ist für viele Schülerinnen und Schüler sowie den Lehrkräften wichtig. Dies ermöglicht uns im letzten Jahr wieder Bäckerei Ruß. Danke!

Ein weiteres Schuljahr erfolgreicher Tätigkeit endet für die Vertreter der Elternschaft unter dem Vorsitz von zuerst Frau Nancy Salzinger-Leicht und dann Herrn Michael Biederbick (Elternbeirat) und Frau Anja Netscho (Förderverein). Mein Dank gilt selbstverständlich allen Mitgliedern des Elternbeirats für die immer sehr angenehme, lösungsorientierte Zusammenarbeit, die stets vom gemeinsamen Bemühen um das Wohl unserer Schülerinnen und Schüler geprägt war.

Der langjährigen Vorsitzenden des Elternbeirates Frau Salzinger-Leicht wünschen wir für die Zukunft alles Gute und sagen nochmals Dankeschön für die geleistete Arbeit.

Mein Dank gilt auch der SMV, stellvertretend für alle Schülerinnen und Schüler, die sich im Schuljahr außerhalb des Unterrichts für unsere Schule engagiert haben. Macht bitte weiter so!

Ein herzliches Dankeschön geht natürlich an unsere zuverlässigen Sekretärinnen Frau Susanne Pachovsky, Frau Helga Schmitt und Frau Julia Reinhard. Sie sind auch in der stressigsten Zeit gut gelaunt und nehmen sich aller großen und kleinen Sorgen unserer Schulfamilie an. Dafür kann man nicht oft genug danken!

Unser Hausmeister Herr Günther Krisam, besser bekannt als Günni, ist nach 22 Jahren als „unser Hausmeister“ in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Günni war eine Institution in der Realschule. Er leistete nicht nur Dienst nach Vorschrift, sondern suchte auch mal in der Pause das Gespräch und sorgte sich sehr rührend um „seine“ Schülerinnen und Schüler. Er hatte immer ein offenes Ohr, sorgte aber auch für Ordnung im Schulhaus. Seine herzliche und direkte Art wurde von allen Mitgliedern der Schulfamilie sehr geschätzt.

Wir wünschen Günni und seiner Familie alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit für die nächsten Jahre und hoffen, dass er seiner alten Schule treu bleibt und immer mal wieder besucht.

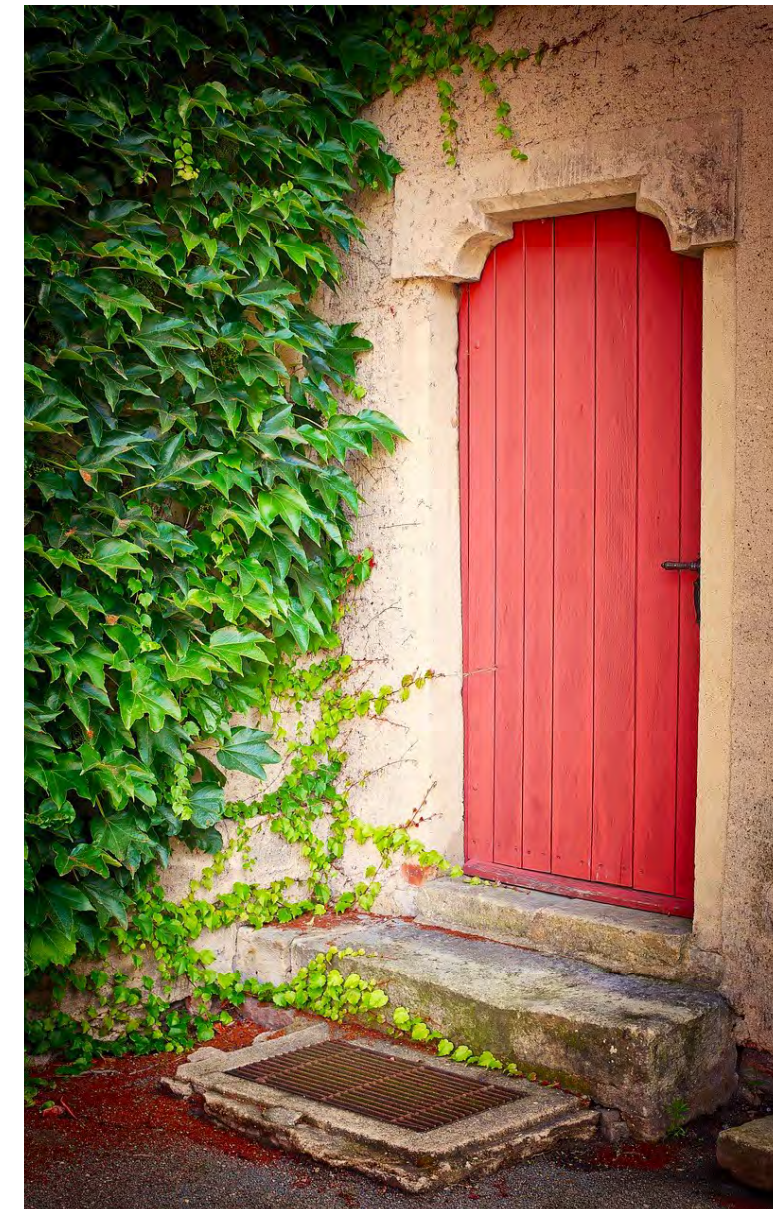
Unseren Absolventinnen und Absolventen wünsche ich für den weiteren Lebensweg alles Gute und einen erfolgreichen Einstieg in das „Leben nach der Werner-von-Siemens-Realschule“.

Am Ende ist es mir nochmal ein besonderes Anliegen, allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Eltern und Erziehungsberechtigten für ihre Bereitschaft zu danken, besondere Wege mitzugehen und sich in vielen Fällen auf anstrengende und fordernde Vorgehensweise einzulassen. Danke dafür!

Nun wünschen wir uns am Ende alle, dass wir im Sommer 2022 auf die Frage, wie das vergangene Schuljahr denn verlaufen sei, antworten können: Ganz normal!

In diesem Sinne verbleibe ich mit herzlichen Grüßen.

Thomas Schlereth
Realschuldirektor



DR.-PAUL-KÖNIG-STIFTUNG

Diese Stiftung fördert den beruflichen Nachwuchs in Handel, Industrie, Handwerk, Gewerbe, Landwirtschaft, öffentlicher Verwaltung und studentischen Nachwuchs. Die Stipendiaten oder deren Familien müssen ihren Wohnsitz in Bad Neustadt oder Salz haben. Kinder aus kinderreichen Familien in bedrängten sozialen Verhältnissen werden bevorzugt. Anträge können online unter stipendium@bad-neustadt.de angefordert werden.

Was ist die Dr.-Paul-König-Stiftung?

Die Dr.-Paul-König-Stiftung ist eine öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bad Neustadt. Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke durch die Gewährung von Unterstützungen in Form von laufenden oder einmaligen Stipendien zur Ausbildung von Nachwuchskräften in Industrie, Handel, Handwerk, Gewerbe, Landwirtschaft und in der öffentlichen Verwaltung.

Wer kann gefördert werden?

Junge Menschen mit Wohnsitz in Bad Neustadt a. d. Saale, Mühlbach, Salz, Hersfeld und Brendlorenzen, die beabsichtigen, ein Studium an einer Universität, einer Fachhochschule oder Meisterschule aufzunehmen, können bei Erfüllung bestimmter Kriterien ein Stipendium der Dr.-Paul-König-Stiftung erhalten.

Förderungswürdig sind Kinder ohne Rücksicht auf Alter, Geschlecht, Konfession oder parteipolitische Bindung, die

- sich während der bisherigen Ausbildung, d. h. in der Schule und im Beruf, besonders bewährt haben,
- sich in ihrer sittlichen Führung und charakterlichen Haltung als einwandfrei erwiesen,
- ein Bestreben zur beruflichen Weiterbildung klar erkennen lassen und – soweit als möglich – Garantie für den stiftungsmäßigen Erfolg der ihnen zufließenden Stiftungsgelder bieten.
- Stipendien erhalten bevorzugt Kinder aus kinderreichen oder sozial schwachen Familien, deren weitere berufliche Ausbildung aus Gründen materieller oder sozialer Bedrängnis nicht möglich wäre.

ANTRAGSVERFAHREN

Anträge auf Förderung sind zusammen mit den erforderlichen Nachweisen spätestens am 01.12. eines Jahres beim Stiftungsvorstand der Dr.-Paul-König-Stiftung (Postadresse: Rathausgasse 2, 97616 Bad Neustadt; Büro: Bildhäuser Hof, Zimmer 309, Alte Pfarrgasse 3, 97616 Bad Neustadt) einzureichen. Antragsformulare können unter stipendium@bad-neustadt.de, Tel. 09771 9106-231 oder Fax 09771 9106-7231 angefordert werden.

Geschichtlicher Hintergrund der Dr.-Paul-König-Stiftung

Dr. Paul König wurde 1891 in Eberswalde geboren und verbrachte dort seine Kindheit und Jugend. Nach dem Abitur 1910 absolvierte er eine kaufmännische Lehre im Verband Deutscher Kaufmännischer Genossenschaften, dem heutigen EDEKA-Verband in Dortmund, und arbeitete dort noch weitere Jahre als Buchhalter. Nach dem freiwilligen Kriegsdienst wurde er 1921 zum stellvertretenden und 1938 zum Verbandsdirektor der EDEKA ernannt. In diesem Amt war er bis zu seinem Tode im Jahr 1968 tätig. Als er und seine Frau aus Berlin flüchten mussten, fanden sie 1946 Zuflucht in Bad Neustadt. Trotz der Not der Nachkriegszeit wurden sie dort fürsorglich aufgenommen.

Aus Dankbarkeit zur Stadt Bad Neustadt vermachte Dr. Paul König einen Teil seines Nachlasses der Stadt unter der Bedingung, dass das Geld als Grundstock für eine zu gründende „Dr.-Paul-König-Stiftung zur Förderung des beruflichen Nachwuchses“ verwendet werden sollte.

1969 gründete die Stadt diese Stiftung nach den Vorstellungen Dr. Königs und unterstützt daraus bis heute junge Menschen, die ein berufliches Weiterkommen anstreben, denen jedoch der Aufstieg ohne finanzielle Hilfe verwehrt bleiben würde.



ELTERNBEIRAT & FÖRDERVEREIN

Liebe Schulfamilie der Werner-von-Siemens-Realschule,

das Schuljahr 2021/2022 geht bald zu Ende, Ihr und Sie seid vor die Herausforderung unserer Zeit gestellt worden, in den meisten Fällen musste spontan und kreativ reagiert werden.

- Wir glauben, im Großen und Ganzen hat es ganz gut geklappt und
- wir hoffen, dass uns die Pandemie im nächsten Schuljahr nicht mehr groß überraschen kann, sondern wir mit den gewonnenen Erkenntnissen die Lage routinierter und mit wenigen wichtigen Einschränkungen meistern werden können.

Der Elternbeirat versteht sich als Bindeglied zwischen den Schüler*innen, den Eltern und der Schule. Es ist wichtig, dass sich immer wieder Eltern zur Verfügung stellen, um sich in diesem Gremium aktiv ehrenamtlich zu engagieren. Die nächsten Wahlen finden im Schuljahr 2022/2023 statt.

In den Sitzungen beschäftigten wir uns mit schulischen Angelegenheiten, z. B. ist für manche Änderung die Zustimmung des EB erforderlich, bei Schwierigkeiten kann vermittelt werden, manche schulische Aktion wird durch Organisation und WoManPower unterstützt. In den Sitzungen informiert die Schulleitung umfassend über aktuelle Themen. Im Schulforum ist die Elternschaft mit zwei Mitgliedern des Elternbeirats vertreten.

Dieses Schuljahr war alles anders, die Wahl der Elternbeiräte konnte schriftlich stattfinden, die Wahl der Positionen innerhalb des Gremiums fiel den Kontaktbeschränkungen zum Opfer. Trotzdem haben wir dieses Jahr mit vereinten Kräften geschultert.

Zum Abschluss nochmal ein herzliches Dankeschön an die Schulleitung, die Lehrkräfte, natürlich an das ganze Team des Sekretariats und den Hausmeister, die SMV und die Schülersprecher.

Wir wünschen jetzt und für das neue Schuljahr

- den **Absolventen** einen guten Start in die Zukunft, ihr habt trotz vieler Unwägbarkeiten wirklich viel geschafft,
- den **Fünftklässlern** einen guten Start in ein weitgehend normales Schuljahr und endlich viel Präsenz im neuen System... die Rolle der Jüngsten müsst Ihr aber leider gleich wieder abgeben,



Der aktuelle Elternbeirat setzt sich wie folgt zusammen: Yvonne Arnold-Dittmar, Patricia Barthel (2. Vorsitzende), Michael Biederbick (1. Vorsitzender, Schulforum), Michaela Bötze, Rebecca Bötze (Schulforum), Jessica Büchs (Ersatzmitglied), Marco Klemm, Detlef Maag, Anja Netscho, Nancy Salzinger-Leicht, Kerstin Seidel, Carina Viernickel, Nicole Weigand (Schulforum)

- den **Sechstklässlern** den hoffentlich möglichen Skikurs mit frischer Luft, Schlafräumen und Abenteuern im Lift und auf der Piste,
- den **Siebtklässlern** frohe Besinnungstage mit Team, Gemeinsamkeit und Spaß an der Gruppe,
- den **Achtklässlern** die Möglichkeit, die Luft der weiten Welt beim Schüleraustausch in Frankreich oder England zu schnuppern,
- den **Neuntklässlern** einen guten Start in Euer Abschlussjahr mit viel Präsenz und natürlich eine wohlverdiente Studienfahrt,
- allen **Schüler*innen und Lehrer*innen** den gewohnten Spaß am Lernen und Lehren sowie lieb gewonnenen Alltag, von Angesicht zu Angesicht, 😊

und last but not least Euch und Ihnen, Euren und Ihren Familien und Freunden **SCHÖNE**



ACHTUNG!

DER FÖRDERVEREIN SUCHT DICH / SIE!

Was macht der Förderverein so?

Der Förderverein unterstützt Familien damit ihre Kinder an Klassenfahrten oder ähnlichen teilnehmen können.

Er bezuschusst Projekte im Schuljahr wie z.B. den Obstverkauf, das Aufklärungsprojekt in den 5. Klassen, Schullandheim, englisches Theater, Tanz- Workshop, Exkursionen „Merkers“ und „Weinberg“, Französischwettbewerb und noch weitere.

ALSO UNTERSTÜTZT UNS BITTE UND WERDET MITGLIED ODER SPENDET... DANKE!

Dies ist wichtig, um unsere Schülerinnen und Schüler auch in Zukunft unterstützen zu können. Daher bitten wir weiterhin um großzügige Elternspenden. Wir freuen uns über eine passive Mitgliedschaft im Förderverein, dies ist schon ab 5€ jährlich möglich! Bei Interesse schreibt uns eine Nachricht über RSNEIntern.

Vorsitzende Anja Netscho

2. Vorsitzender Harald Bücking



AUSGEZEICHNETE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

SCHULBESTE

der Abschlussprüfung 2021

10T	<i>BUHLHELLER Selina</i>	Ø 1,08
10d	<i>ILLIG Mariella</i>	Ø 1,09
10T	<i>UMLA Fabio</i>	Ø 1,42

KLASSENBESTE

der Abschlussklassen 2020/21

10a	<i>SCHREIBER Jona</i>	Ø 1,73
10b	<i>ROTTENBERGER Yannick</i>	Ø 1,75
10b	<i>SCHEUPLEIN Leni</i>	Ø 1,75
10c	<i>GREIER Saskia</i>	Ø 2,08
10d	<i>ILLIG Mariella</i>	Ø 1,09
10T	<i>BUHLHELLER Selina</i>	Ø 1,08



KLASSENBESTE

der Jahrgangsstufen 5-9 im Schuljahr 2020/21

5a	<i>BÖTZ Lilo</i>	Ø 1,56
5b	<i>BAUER Jakob</i>	Ø 1,78
5c	<i>KOPP Jette</i>	Ø 1,67
5d	<i>BOCK Linus</i>	Ø 1,56
6a	<i>DENNER Emma & REINMANN Amira</i>	Ø 1,64
6b	<i>TALLOUS Arije</i>	Ø 1,55
6c	<i>KONRAD Laurin</i>	Ø 1,82
7a	<i>BREUNIG Ilka</i>	Ø 1,08
7b	<i>BEIERKUHNLEIN Paula</i>	Ø 1,77
7c	<i>DÜRRBECK Nele</i>	Ø 1,38
7d	<i>KOELBL Mia</i>	Ø 1,38
8a	<i>JOHANNES Marie & SAUER Letizia</i>	Ø 1,31
8b	<i>TÖPFER Julian</i>	Ø 1,38
8c	<i>HÄRTER Johanna & STANZEL Lena</i>	Ø 1,67
8d	<i>BÖRNER Colin</i>	Ø 1,38
9a	<i>DIETZ Markus & KOSTADINOVIC Petar</i>	Ø 1,54
9b	<i>FRANZ Elisa</i>	Ø 1,07
9c	<i>GERKEN Timo</i>	Ø 1,50
9d	<i>MAIER Alexandra</i>	Ø 1,71
9T	<i>ENDRES Luisa</i>	Ø 1,15

JAHRESCHRONIK

SEPTEMBER 2020

- 07.09. 1. Konferenz des neuen Schuljahres
- 09.09. Info-Abend „Offene Ganztagschule“ (OGTS)
- 10.09. Info: Ehrenamt (Jgst. 8 mit Fr. Cabut / LRA NES)
- 10.09. Empfang der neuen Lehrkräfte (Bgm. NES)
- 22.09. Jahrgangsstufentest Deutsch (Jgst. 6)
- 23.09. Jahrgangsstufentest Englisch (Jgst. 7)
- 23.09. Klassenelternversammlung
- 24.09. Jahrgangsstufentest Mathematik (Jgst. 6)
- 24.09. Jahrgangsstufentest Deutsch (Jgst. 8)
- 29.09. 22. Bad Neustädter Hochschultag

OKTOBER 2020

NOVEMBER 2020

- 14.11. LEV-Bezirkstag
- 16.11. Förderverein: Übergabe der gespendeten MNB
- 18.11. Elternbeiratssitzung
- 18.11. Päd. Tag & SMV-Tag (Buß- und Betttag: unterr.frei)
- 25.11. Vorlesewettbewerb (Jgst. 6)

DEZEMBER 2020

- 03.12. Elternsprechtag (telefonisch)
- 09.12. Schulforum

JANUAR 2021

- 11.01. Schulschließung & Distanzunterricht
- 26.01. Schülerlotsenausbildung

FEBRUAR 2021

- 15.02. Info FOS/BOS (Jgst. 10: online)
- 17.02. Info Gymnasium (Jgst. 10: online)

MÄRZ 2021

- 01.03. VERA Deutsch (Jgst. 8 - entfallen)
- 03.03. VERA Englisch (Jgst. 8 - entfallen)
- 05.03. Ausgabe der Zwischenzeugnisse
- 09.03. VERRA Mathematik (Jgst. 8 - entfallen)
- 15.03. Wechselunterricht
- 22.03. Bewerbertraining (Barmer)
- 23.03. Bewerbertraining (Barmer)
- 24.03. Bewerbertraining (Barmer)

APRIL 2021

- 12.04. Distanzunterricht
- 19.04. mündl. AP Englisch (Jgst. 10: Speaking Test)
- 20.04. mündl. AP Englisch (Jgst. 10: Speaking Test)
- 21.04. mündl. AP Englisch (Jgst. 10: Speaking Test)
- 22.04. mündl. AP Englisch (Jgst. 10: Speaking Test)

MAI 2021

- 06.05. Elternsprechtag (telefonisch)
- 10.05. Anmeldung der neuen 5. Jgst. für das SJ 2021/22
- 10.05. DELF A2 (Jgst. 9: mündl. Prüfung Französisch)
- 12.05. DELF A2 (Jgst. 9: mündl. Prüfung Französisch)
- 18.05. DELF A2 (Jgst. 9: mündl. Prüfung Französisch)
- 18.05. Probeunterricht (bis 20.05.2021)
- 24.05. Präsenzunterricht

JUNI 2021

- 12.06. PET-Prüfung (Jgst. 9: Englisch)
- 19.06. PET-Prüfung (Jgst. 9: Englisch)
- 23.06. Schulforum
- 26.06. Berufsinformationstag (Jgst. 9)
- 29.06. mündl. AP Französisch (Jgst. 10: DELF B1)
- 30.06. mündl. AP Französisch (Jgst. 10: DELF B1)
- 30.06. Elternbeiratssitzung

JULI 2021

- 01.07. mündl. AP Französisch (Jgst. 10)
- 02.07. mündl. AP Französisch (Jgst. 10)
- 07.07. AP Deutsch
- 08.07. AP Französisch
- 09.07. AP Englisch
- 12.07. AP Mathematik
- 13.07. AP BwR
- 14.07. AP Physik
- 15.07. AP Kunst
- 22.07. Schülerlotsenausbildung
- 23.07. AP: mündl. Prüfungen zur Notenverbesserung
- 26.07. AP: mündl. Prüfungen zur Notenverbesserung
- 29.07. AP-Zeugnisse & Verabschiedung der 10. Klassen
- 29.07. Ausgabe der Jahreszeugnisse



PERSONAL

In diesem Schuljahr konnte aufgrund der pandemiebedingten Abstands- und Hygienemaßnahmen kein aktuelles Foto des Kollegiums gemacht werden.



SCHULLEITUNG & VERWALTUNG



RSD Thomas Schlereth
Schulleiter



RSK Michael Grimm
1. Stellvertreter



ZwRSKin Carina Winnig
2. Konrektorin



BerR i.BV Markus Feser
erweiterte Schulleitung



Julia Reinhard • Susanne Pachovsky • Helga Schmitt
Verwaltung



Günther Krisam
Hausmeister

WEIHNACHTSTRUCKER

Wie in den vergangenen Jahren hat sich die Schulgemeinschaft an der Aktion „Weihnachtstrucker“ der Johanniter beteiligt. Wie so vieles war jedoch hier der Ablauf anders: Wurden in den vergangenen Jahren die Lebensmittelspenden direkt von den Schüler:innen mitgebracht und in einem Karton verpackt, gab es heuer „virtuelle Pakete“. Fast alle Klassen haben sich beteiligt. Einige haben sogar mehrere solcher Päckchen im Wert von 24€ gespendet, sodass die Werner-von-Siemens-Realschule die Aktion mit 840€ und somit 35 Paketen unterstützt. Besonders spendenfreudig war die Klasse 5b mit fünf Paketen! Nun ist es an den Johannitern, die Pakete zusammenzustellen und am 26. Dezember mit den Lebensmittelspenden an ihre Bestimmungsorte aufzubrechen. Wir wünschen eine unfallfreie Fahrt und den Bedürftigen Freude an der verspäteten Weihnachtsüberraschung.



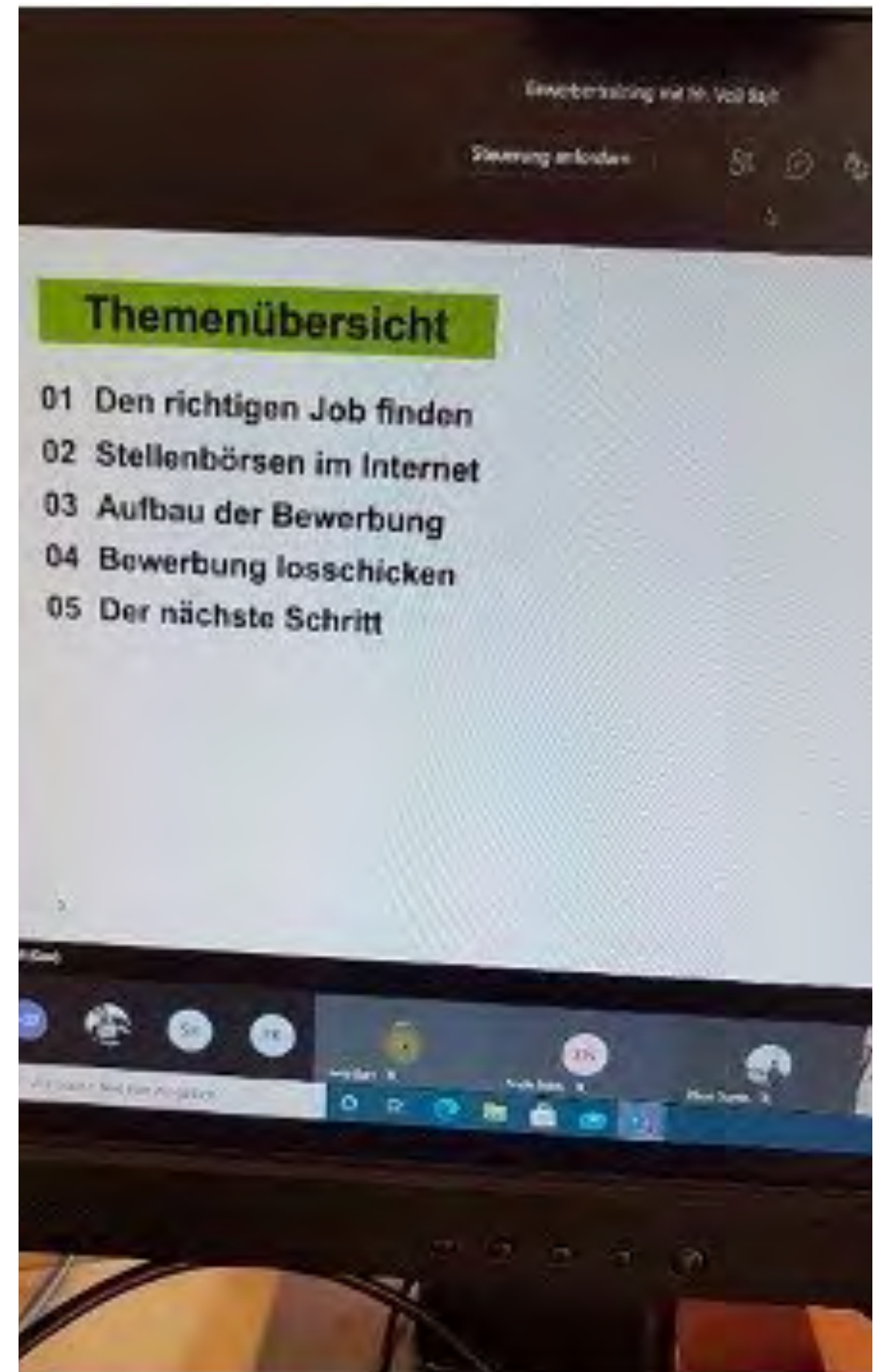
BEWERBERTRAINING MIT DER BARMER

„Corona belastet Ausbildungsmarkt“ schrieb die Mainpost am 15.04.2021. Die Zahl der neu geschlossenen Ausbildungsverträge betrug 2020 mit 465.200 so wenig, wie seit der Wiedervereinigung nicht mehr. Umso wichtiger war es für die Wirtschaftsfachschaft, den Schülern und Schülerinnen der 9. Jahrgangsstufe dieses Thema durch einen externen Experten näher zu bringen, trotz oder gerade wegen Corona. Daher organisierte Hr. Langer ein Bewerbertraining mit Hr. Voll von der Barmer-Krankenkasse. Präsenzveranstaltungen waren coronabedingt nicht möglich, aber die Vorträge wurden für jeweils zwei 9. Klassen vom 22.03. bis 24.03. gestreamt. Da zu dieser Zeit Wechselunterricht stattfand, wurde das Bewerbertraining für den Teil in der Schule mit einem Beamer übertragen. Die Schüler und Schülerinnen zuhause konnten sich live per MS-Teams zuschalten, so dass die ganze Klasse gemeinsam dem Vortrag folgen konnte.

Zunächst informierte der Experte darüber, dass eine Bewerbung analog wie digital den gleichen Aufbau habe. Auch sei bei einer Bewerbung immer der Inhalt und die Form sehr wichtig. Daher sollte man unbedingt Rechtschreib- und Grammatikfehler vermeiden. Herr Voll erläuterte die Teile der Bewerbung: das Anschreiben, den Lebenslauf, die Anlagen, ein Deckblatt bzw. Foto des Bewerbers. Er forderte die Schüler und Schülerinnen auf, sich zu erkundigen, welche Termine für ihre Bewerbung einzuhalten seien. Besonders Banken suchen häufig schon 1,5 Jahre vor Ausbildungsbeginn ihre Azubis. Bevor man seine Bewerbung dann losschicke, müsse man die Dos und Don'ts für das Senden per E-Mail beachten.

Aber auch Tipps für das Vorstellungsgespräch hatte der Fachmann auf Lager. Vor allem wenn das Gespräch per Videokonferenz geführt wird, muss man so einiges beachten. Denn der erste Eindruck erhält niemals eine zweite Chance.

Viele Inhalte hatten die Schüler und Schülerinnen wohl schon im Unterricht gehört. Der 90-minütige Vortrag hat aber bestätigt, dass man sich für die Bewerbungspraxis gut vorbereiten muss. Dafür geht ein großer Dank an unseren Referenten Hr. Voll.





Schülerinnen und Schüler der Klasse 5d nach der Müllsammelaktion auf dem und um den Schulberg

UNTERRICHT AN DER FRISCHEN LUFT

Nicht umsonst schmücken seit vielen Jahren Fahnen mit der Aufschrift „Umweltschule“ das Schulhaus der Werner-von-Siemens-Realschule. Diesen tollen Gedanken von Nachhaltigkeit und einer sauberen Natur setzten 20.11.2020 die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5d in die Tat um. Mit nur einer Runde um den gesamten Schulberg wurden sage und schreibe zehn Eimer fast randvoll mit unterschiedlichsten „Überbleibseln“ gefüllt. Alle Kinder erfreuten sich an der abwechslungsreichen Aktion und konnten zusätzlich einige lehrreiche Aspekte mitnehmen: So zum Beispiel ein Schüler: „Es ist schlimm, wie viel Müll die Menschen auf die Wiesen schmeißen.“ Oder ein anderer Klassenkamerad: „Es war gut, dass wir die vielen Scherben eingesammelt haben, sonst könnten sich Tiere daran verletzen.“ Am Ende versprach die gesamte Klasse mehr darauf zu achten, keinen Müll in der Umwelt liegen zu lassen.

„ZEICHEN DER HOFFNUNG“

KLASSENGOTTESDIENST IN ZEITEN VON CORONA

Die Corona-Pandemie hat unser Leben verändert, auch das Zusammenleben in der Schule. Viele Veranstaltungen, die vor einem Jahr noch selbstverständliche Bestandteile des Schullebens waren, können im Moment nicht wie gewohnt stattfinden. Dazu gehört auch ein gemeinsamer Anfangsgottesdienst aller Schülerinnen und Schüler und ihrer Lehrkräfte. Um das neue Schuljahr trotzdem unter den Schutz Gottes zu stellen, gestaltet in diesem Jahr jede Religionslehrkraft einen Klassengottesdienst mit der jeweiligen Klasse oder Schülergruppe. Bei dieser Alternative zum Gottesdienst mit der ganzen Schulfamilie fehlt zwar das Zusammengehörigkeitsgefühl als große Schulgemeinschaft, aber der kleine Rahmen bietet auch die Chance jede einzelne Schülerin und jeden einzelnen Schüler in die Gestaltung des Gottesdienstes mit einzubeziehen.

Einige Klassen stellten mit dem Thema „Zeichen der Hoffnung“ die biblische Geschichte der Arche Noah, den Neubeginn nach einer dramatischen Sintflut in den Mittelpunkt ihrer Andacht. Ein wichtiges Symbol dieser Erzählung ist der Regenbogen, der nicht nur eine beeindruckende Naturerscheinung ist, sondern als religiöses Symbol für die Verbindung zwischen Himmel und Erde steht. Er spannt die Brücke zwischen uns Menschen und Gott. Zu Beginn der Corona-Pandemie wurde der Regenbogen als Hoffnungszeichen von vielen Kindern gemalt. Mit den Regenbogenbildern, die sie unter dem Motto „Alles wird gut“ in die Fenster hängten, sprachen sie sich gegenseitig Mut zu. Dies war auch ein Anliegen dieses außergewöhnlichen Anfangsgottesdienstes. So kamen in den Gebeten und Fürbitten nicht nur die Ängste und Sorgen der Schülerinnen und Schüler zu Beginn des neuen Schuljahres zum Ausdruck, sondern auch ihre Hoffnung auf ein Ende der Corona-Zeit, der Wunsch nach Normalität im Schulleben, aber auch die Bereitschaft zu Solidarität und gegenseitiger Rücksicht, indem man sich solange dies notwendig ist, an die Hygiene- und Abstandsregeln hält und auch wenn es schwerfällt, den Schultag mit Mund-Nasen-Bedeckung verbringt.



Das Segensgebet am Ende der gemeinsamen Feier betonte noch einmal die Zusage Gottes, die in den Farben des Regenbogens steckt: ICH BIN DA, heute und alle Tage.

DAS LANGE WARTEN ZAHLTE SICH AUS...

Berufsinfotag der Werner-von-Siemens-Realschule ein voller Erfolg

Viel Geduld, gepaart mit einem gut durchdachten Hygienekonzept im engen Austausch mit dem Gesundheitsamt, machte die Durchführung des diesjährigen Berufsinformationstages überhaupt erst möglich. Zweimal musste die geplante Veranstaltung pandemiebedingt bereits abgesagt bzw. verschoben werden, bis das Gesundheitsamt letztlich doch grünes Licht gab.

Im Bildungs- und Erziehungsauftrag der bayerischen Realschulen heißt es unter anderem, dass eine „breite allgemeine und berufsvorbereitende Bildung“ vermittelt werden soll. Somit ist es selbstverständlich, dass Themen rund um die berufliche Orientierung im täglichen Unterrichtsgeschehen vor allem in der 9. Jahrgangsstufe einen großen Stellenwert einnehmen. Doch vor allem in diesem Bereich, der beruflichen Zukunft unserer Schülerinnen und Schüler, trifft das folgende Sprichwort den Nagel auf den Kopf: „Grau ist alle Theorie!“ Das im Unterricht erworbene Wissen muss unbedingt im Rahmen der beruflichen Orientierung mit der Praxis verknüpft werden. Nicht nur aus diesem Grund kämpften die Verantwortlichen der Werner-von-Siemens-Realschule Bad Neustadt bis zum Ende um diese immens wichtige Veranstaltung. Dafür dankt der Schulleiter Herr RSD Thomas Schlereth ausdrücklich Herrn StR (RS) Florian Hauck und Herrn StR (RS) Christoph Langer für die exzellente Organisation sowie allen „guten Geistern“, die im Hintergrund mit ihrem weit über die schulischen Pflichten hinausgehenden Einsatz dazu beigetragen haben, dass der Berufsinformationstag 2021 ein voller Erfolg werden konnte.

Knapp 30 Unternehmen aus der Region fanden sich am Schulberg ein, um im Rahmen einer „Berufsmesse“ die Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe sowie deren Eltern über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Aber damit nicht genug: Im Vorfeld durften sich die Jugendlichen bei ihrem Wunschunternehmen einen Termin buchen, welcher den Charakter eines kurzen Vorstellungsgesprächs hatte. Selbstverständlich handelte es sich hierbei nicht um ein fixes Bewerbungsgespräch; vielmehr sollten die Schülerinnen und Schüler erstmals in die Rolle eines Bewerbers schlüpfen und dabei



wichtige Erfahrungen vor allem in der Gesprächsführung mitnehmen. Dieses Konzept der persönlichen Kontaktaufnahme zwischen den Unternehmen und den Jugendlichen stellt sich Jahr für Jahr als enormer Mehrwert für beide Seiten dar.

Und um es vorwegzunehmen: alle Erwartungen wurden bei Weitem übertroffen! Immer wieder beobachtete man auf den Gängen bei der großen Mehrheit das gleiche Muster: Die vorher noch aufgeregten und kreidebleichen Schülerinnen und Schüler kamen mit einem breiten Grinsen und roten Bäckchen aus den Gesprächen heraus. Ganz stolz wurde den Eltern und Lehrkräften fix von spontan ausgemachten Praktika erzählt oder sogar schon von mündlich zugesagten Ausbildungsplätzen.

Natürlich gab es auch den ein oder anderen, der mit seiner Performance nicht ganz so zufrieden war. Aber selbst diesen Schülerinnen und Schülern kann die gemachte Erfahrung während des Vorstellungsgesprächs sowie das Feedback der Unternehmen nicht mehr genommen werden.

Abschließend möchte sich die gesamte Schulfamilie der Werner-von-Siemens-Realschule Bad Neustadt bei allen beteiligten Unternehmen für ihr Kommen bedanken und hofft auf ein Wiedersehen im nächsten Schuljahr. Ein besonderes Dankeschön gilt Frau Tanja Meißner, Beratungslehrerin der FOS/BOS Bad Neustadt, und Herrn OStD Robert Jäger, Schulleiter des Martin-Pollich-Gymnasiums in Mellrichstadt, welche die Eltern über weitere mögliche Bildungswege nach der Realschulzeit informierten.

GROßE SPENDENBEREITSCHAFT

für das Tierheim Wannigsmühle

Die große Spendenbereitschaft der Schülerinnen und Schüler der Werner-von-Siemens-Realschule machte es möglich, dass innerhalb einer Woche der Betrag von 700 Euro für das Tierheim Wannigsmühle zusammenkam. Dafür bedankte Frau Wirsching vom Tierheim persönlich in der Schule.

Die Initiative zum Spendenaufruf ging von Schülerinnen und Schülern selbst aus, die das Brandunglück im Juni sehr betroffen gemacht hat, und wurde von der Schulleitung sowie der gesamten Schulfamilie unterstützt. Als Dankeschön erhielten alle Spender und die engagierten Schülerinnen und Schüler kleine gehäkelte Tiere.



Auf dem Foto sind der Schulleiter Herr Schlereth (rechts) sowie Frau Wirsching (Mitte) und die Biologielehrerin Frau Hauck (links), welche die Sammlung betreut hat, zu sehen.



Lena Mai, 10d



Als Klassensieger wurden folgende Schülerinnen ermittelt: Lina Schrenk 6b (links), Alexandra Kaechtin 6c (rechts) und Lina Räder 6a (Mitte), welche als Schulsiegerin des Vorlesewettbewerbs hervorging und die Schule beim Kreisentscheid vertreten hat.

VORLESEWETTBEWERB

... und dieses Abenteuer haben wir uns auch im Schuljahr 2020/21 nicht nehmen lassen. Wie jedes Jahr beteiligten sich die Schülerinnen und Schüler der 6. Jahrgangsstufe am Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels. Im Vordergrund dieser Aktion steht die Förderung der Lesemotivation. Durch die selbstständige Buchauswahl und die intensive Vorbereitung sollen Textverständnis, Eigenständigkeit und Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler erweitert

werden. Das Sprechen vor Publikum stärkt deren Selbstbewusstsein und die Kommunikationsfähigkeit.

**„Das Wichtigste ist, dass Kinder Bücher lesen,
dass ein Kind mit seinem Buch allein sein kann.
Dagegen sind Film, Fernsehen und Video eine
oberflächliche Erscheinung. Lesen ist ein gren-
zenloses Abenteuer der Kindheit.“**

Astrid Lindgren





EINE ÄRA GEHT ZU ENDE ...

Im Blaumann mit rauer Schale und weichem Kern, so kennen wir unseren Günni. Nach mehr als 20 Jahren verlässt die „gute Seele“ der Realschule, unser Hausmeister Günther „Günni“ Krisam, den Schulberg und geht in den wohlverdienten Ruhestand.

Seine herzliche und direkte Art wird die Schulfamilie sehr vermissen, denn unser Günni war halt einfach immer für uns da, weit über jeden „Dienst nach Vorschrift“ als Hausmeister hinaus als Freund und als Erzieher, der den unverbesserlichen „bösen Buben“ mit lauten Worten, aber immer

mit einem Lächeln und einem Funkeln im Augenwinkel, die Grundbegriffe guten Benehmens und von Anstand eingebläut hat. Dir hat man es manchmal besser abgenommen als uns Lehrkräften, immer nach dem Motto „steter Tropfen höhlt den Stein.“

Die tatkräftige Unterstützung bei allen Problemen im Schulalltag, die vielen persönlichen Gespräche, die legendären Hosentaschenbonbons... das alles und noch viel mehr wird uns in Zukunft fehlen!

So bleibt uns - im Namen vieler Schülerjahrgänge und auch aller anderen Mitglieder der Schulfamilie - zum Abschied „DANKE“ zu sagen und dir, lieber Günni, und deiner Familie alles Gute und viel Gesundheit zu wünschen... in diesem Sinne: „Händ' aus die Dösche und Kabbe rou!“, denn in Zukunft müssen wir selber anpacken. Wir hoffen, du behältst „deine“ alte Schule in guter Erinnerung!

[Link zum Pressebericht in der Rhön- u. Saalepost \(12. Juli 2021\)](#)



KÜNSTLERISCHE ERFOLGE

Schüler*innen unserer Schule beteiligen sich seit Jahrzehnten mit großem Erfolg an den beiden Schulwettbewerben „jugend creativ“ sowie „Europäischer Wettbewerb“.

Im Rahmen der beiden Schulwettbewerbe „jugend creativ“ der VR-Banken sowie dem Europäischen Wettbewerb wurden vom Schulleiter RSD Thomas Schlereth die Urkunden und Preise an die Schüler*innen übergeben. Das Foto zeigt die Preisträger*innen, die beim Europäischen Wettbewerb einen Landes- oder Bundespreis erreicht haben, sowie die überregional ausgezeichneten Schüler*innen des „jugend creativ“-Wettbewerbs.



von links nach rechts: Schulleiter RSD Thomas Schlereth, Fanny Lemberg 9d, Lina Metz 7d, Jana Tischler 9d, Lena Mai 10d, Alexandra Meier 9d, Klara Brauner 10d, Vanita Netscho 9d, Sibel Vay 10d, Selina Barth 7d, Marie Poiger 10d, Sophia Illig 8d, StRin (RS) Gabriele Biller, FOLin Julia Herbert, Fachbetreuer Kunst Martin Bühner

Was genau ist eigentlich der internationale Jugendwettbewerb?

Als vor über 50 Jahren – im Jahr 1969 – der erste Mensch auf dem Mond landete, nahmen die Genossenschaftsbanken diese Sensation zum Anlass und schrieben im Jahr 1970 den 1. Internationalen Jugendwettbewerb „jugend creativ“ zum Thema „Starte mit ins Weltall“ aus.

Seit fünf Jahrzehnten unterstützen die Genossenschaftsbanken mit dieser Initiative die Kreativitäts- und Bildungsförderung der Kinder und Jugendlichen. Er motiviert seit jeher die jungen Künstler zur Auseinandersetzung mit aktuellen sozialen und gesellschaftsrelevanten Themen und bietet ihnen kreativen Spielraum und die Gelegenheit, über die künstlerische Arbeit ihre eigenen Sichtweisen zu diesen Themen zu entwickeln und darzustellen. In zahlreichen Schulen ist der Jugendwettbewerb seit Jahren oder gar Jahrzehnten etabliert und wird von den Lehrerinnen und Lehrern regelmäßig in den Unterricht integriert.

Viele prominente Persönlichkeiten, wie der Dalai Lama, Astrid Lindgren, Michael Ende, Cornelia Funke, Sven Plöger, Shary Reeves und Willi Weitzel, sowie das Kinderhilfswerk UNICEF, die SOS-Kinderdörfer, die UNESCO, der WWF International und viele weitere Prominente, Politiker und Organisationen haben den Jugendwettbewerb seitdem als Schirmherren unterstützt. Seit 1970 gab es geschätzt über 90 Millionen Wettbewerbsbeiträge aus sieben Nationen. Das macht den traditionsreichen Jugendwettbewerb zu einem der größten seiner Art und bescherte ihm einen Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde im Jahr 1993.

Zusammengefasst heißt das: 50 Jahre, 50 verschiedene Themen, über 90 Millionen Teilnehmerinnen und Teilnehmer seit 1970 – das ist der internationale Jugendwettbewerb „jugend creativ“ der Volksbanken und Raiffeisenbanken.

Nach dem Jugendwettbewerb ist vor dem Jugendwettbewerb: Am 1. Oktober 2021 startet der 52. Jugendwettbewerb „jugend creativ“ mit dem neuen Motto: „Was ist schön?“.

DIE STATISTIK ZU DEN BEIDEN WETTBEWERBEN

51. Wettbewerb „Jugend creativ“ 2021

(beteiligt waren 2.000 Schulen aller Schularten!)

Klassenstufe	Ortsjury (ca. 3.000 Bilder)	Landesjury München (ca. 130.000 Bilder)	Bundesjury Berlin (ca. 212.000 Bilder)	Jury international Brixen (D, F, I/Süd- tirol, L, A, CH) (ca. 350.000 Bilder)
5.-6.	1. Louis Bandemer, 6b			
	6. Julian Kirchner, 6b			
	9. Emily Morber, 6b			
7.-9.	1. Sophie Pluemchai, 9d			
	1. Viktoria Hessler, 8d	2. Fanny Lemberg, 9d		
	3. Fanny Lemberg, 9d			
	4. Emily Hohmann, 8d		4. Fanny Lemberg, 9d	
	5. Lina Metz, 7d			
	6. Julian Töpfer, 8b			
	8. Vanita Netscho, 9d			
	9. Charlotte Pfeifer, 9d			
	10. Elisha Wieser, 7d			
10.-13.	1. Lena Mai, 10d	1. Lena Mai, 10d	1. Sibel Vay, 10d	
	2. Sibel Vay, 10d	2. Sibel Vay, 10d		2. Sibel Vay, 10d
	3. Laura Seger, 10d		3. Lena Mai, 10d	

Preisverleihung jugend creativ VR-Bank: Alexander Gessner, Fanny Lemberg 9d,
Martin Bühner, Lena Mai 10d, Julia Herbert, Sibel Vay 10d

68. Europäischer Wettbewerb 2021

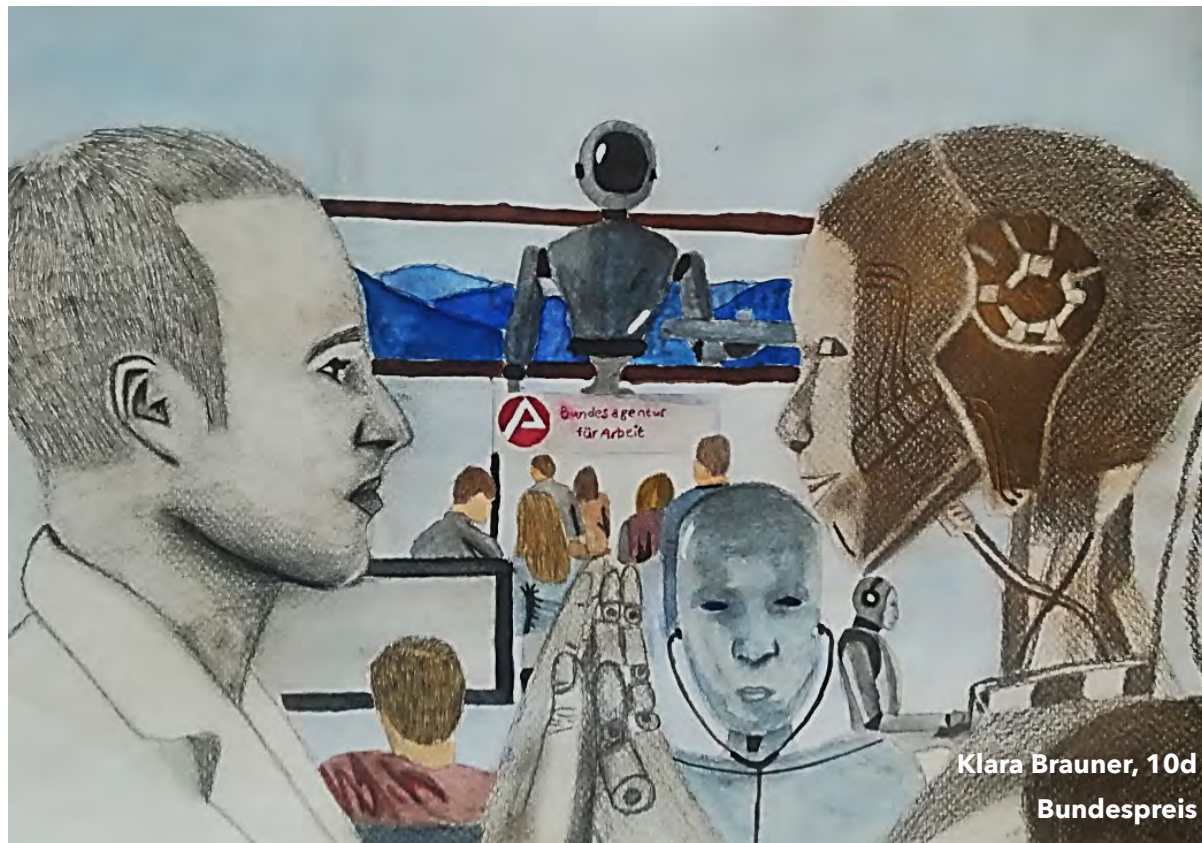
42.813 Schülerinnen und Schüler von 841 Schulen reichten Bilder, Texte, Videos oder selbst komponierte Musik beim 68. Europäischen Wettbewerb ein; etwa 550 Arbeiten wurden mit Bundespreisen ausgezeichnet.

Auszeichnung	Preisträger
Bayer. Landespreis	Alexandra Maier, 9d
Bayer. Landespreis	Sibel Vay, 10d
Weiterleitung Bundesebene	Sophie Illig, 8d
Weiterleitung Bundesebene	Vanita Netscho, 9d
Weiterleitung Bundesebene	Marie Poiger, 10d
Weiterleitung Bundesebene	Jana Tischler, 9d
Bundespreis + signiertes Buch der Kanzlerin	Selina Barthel, 7d
Bundespreis + Buch u. DVD des Bundestages	Klara Brauner, 10d
Bundespreis + Kreatives Europaseminar	Fanny Lemberg, 9d
Bundespreis + Ravensburger Buch: Die digitale Welt	Lina Metz, 7d



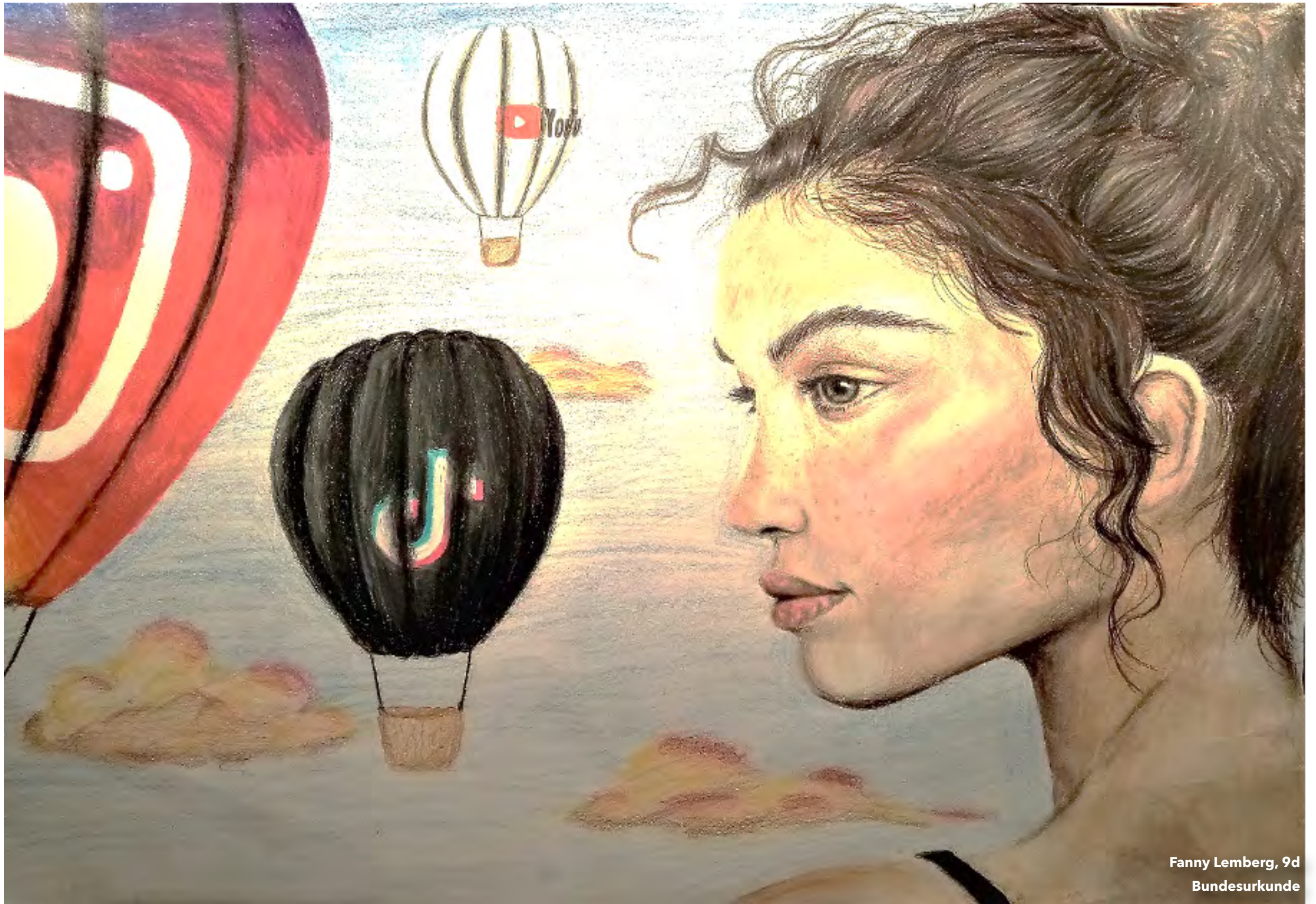












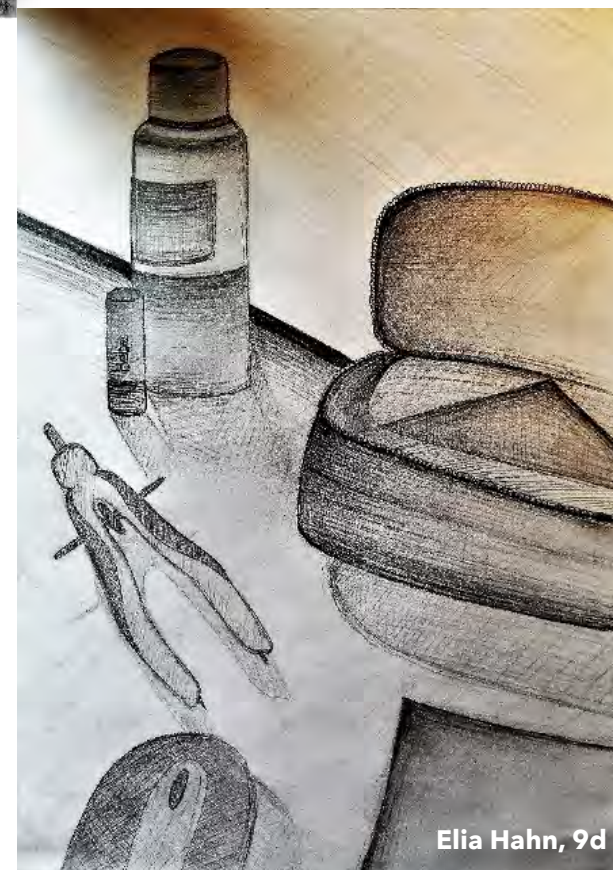
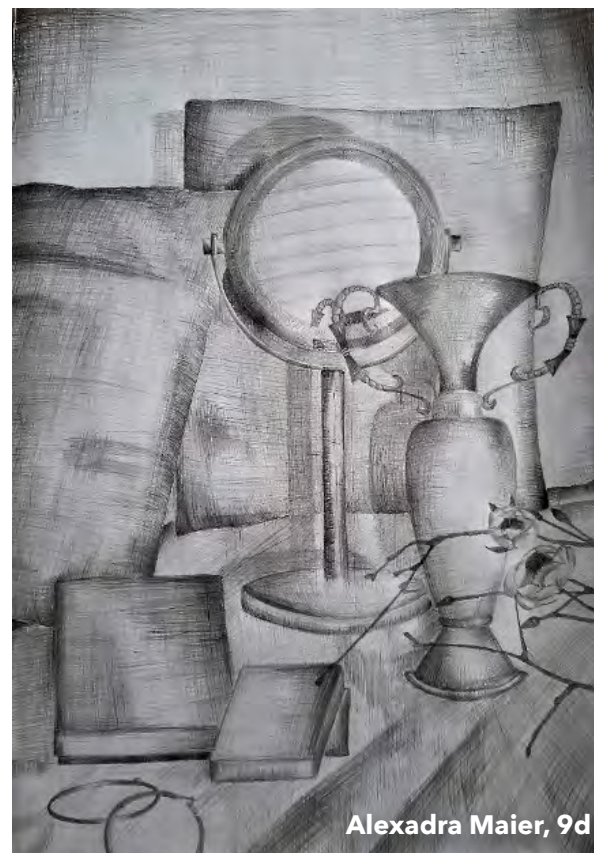
Fanny Lemberg, 9d
Bundesurkunde





KLASSE 9D

Stilleben nach mit eigenen Gegenständen erstellter Komposition
(Schraffuren mit Bleistift)



KLASSE 9D

Hand, gezeichnet nach eigener
Hand (Bleistift)



KLASSE 6B

Mein Baumhaus (Aquarellstifte)



KLASSE 6B

Tulpen mit Hintergrund
(Aquarellstifte)



Vincent Schreiber, 6b



Louis Bandemer, 6b

KLASSE 5A

Expressionistische Selbstportraits (Ölkreide)



KLASSEN 5A, 5C UND 6C

Magische Schlange

(Dreidimensionalität durch Farbe)



KLASSEN 5A UND 5D

Afrikanische Masken



KLASSEN 5A UND 5D

Sonne am Himmel
(kalte & warme Farben)

Homeschooling-Projekt









KLASSEN 5A UND 5D

Osterhasen

(Bild-Diktat in Acryl)



KLASSE 5D

Flipflops am Strand



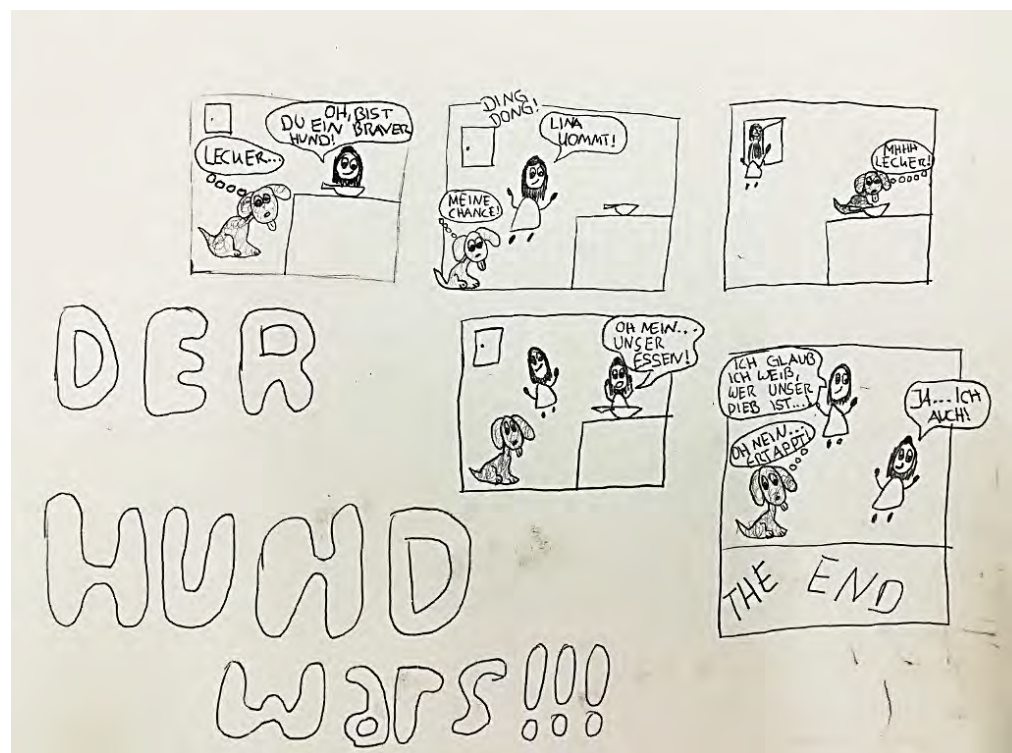
KLASSE 6C

Oktopus
(Bild-Diktat in Pastellkreide)



KLASSE 7C

Comic entwerfen

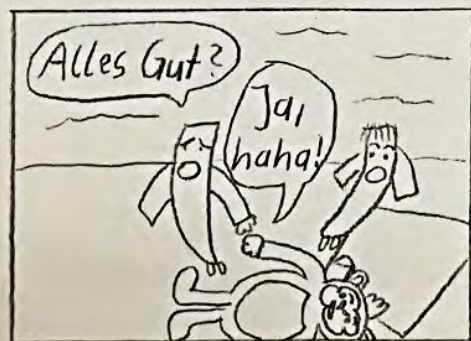
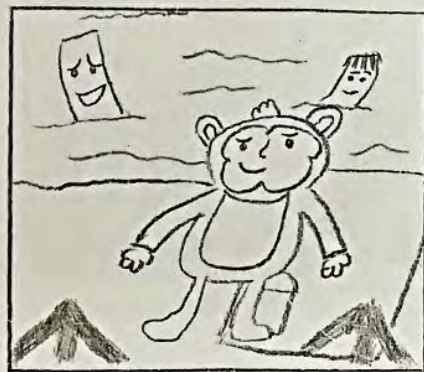


OBSTKLAU

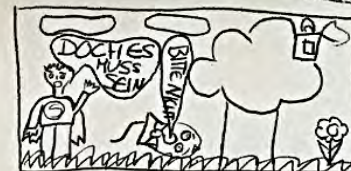


Bob & Bär





SUPERMEN VS. BALLONGMEN





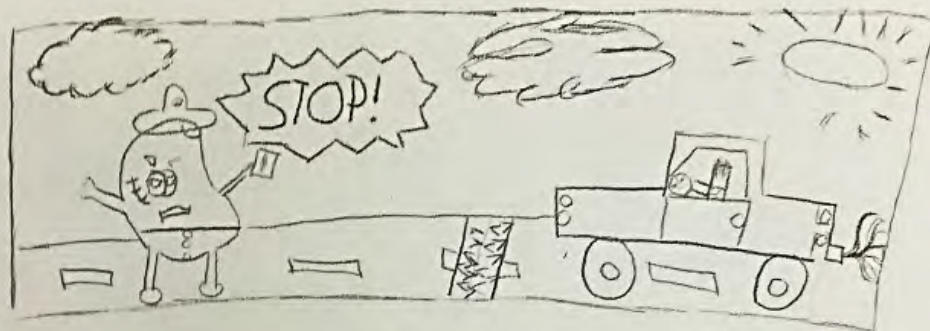
DIE FREUNDE



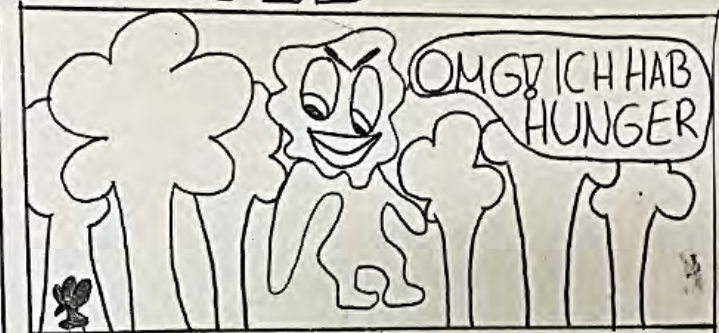
RUBBI & CARROTI



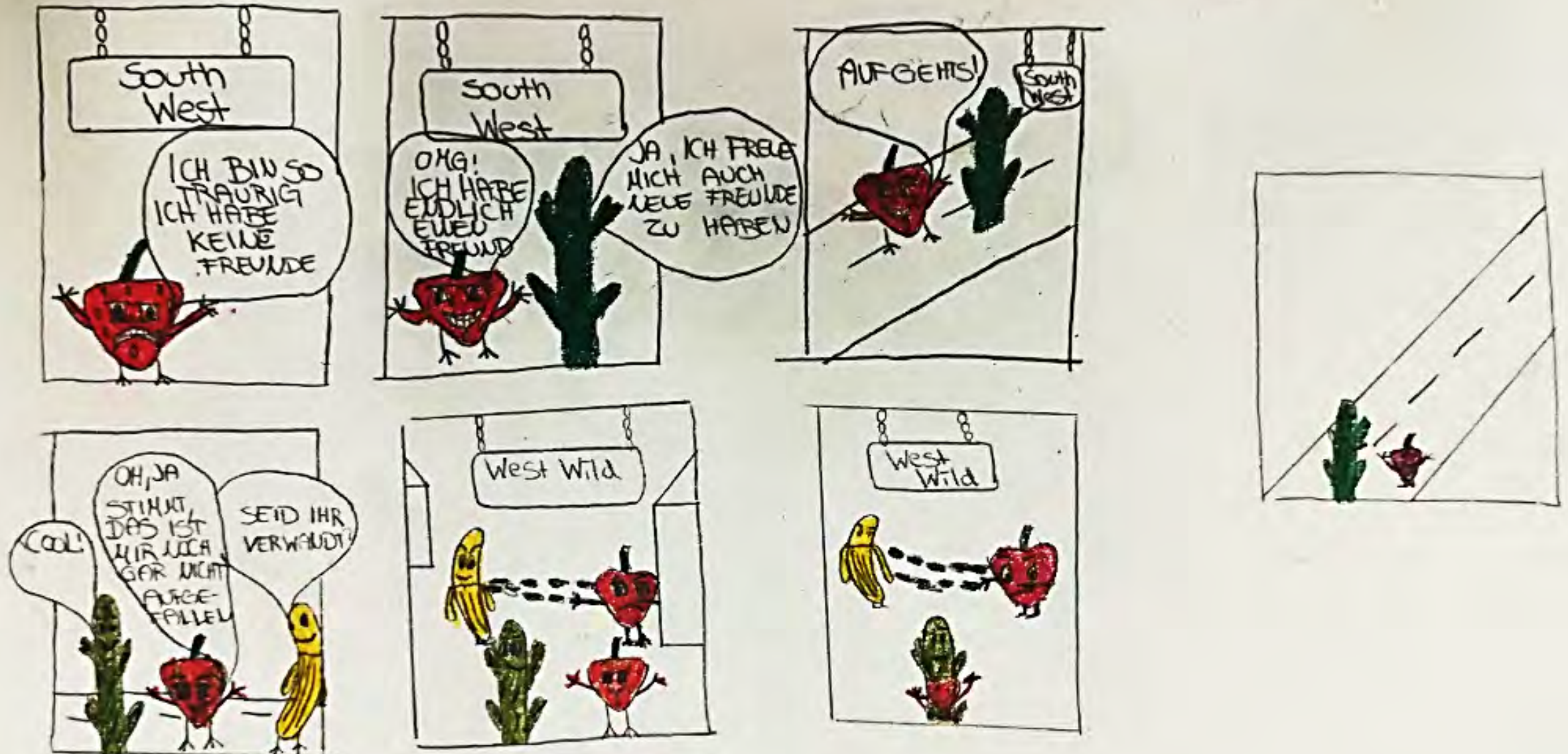
DIE SCHNELLE FAHRT...



DIE FEE



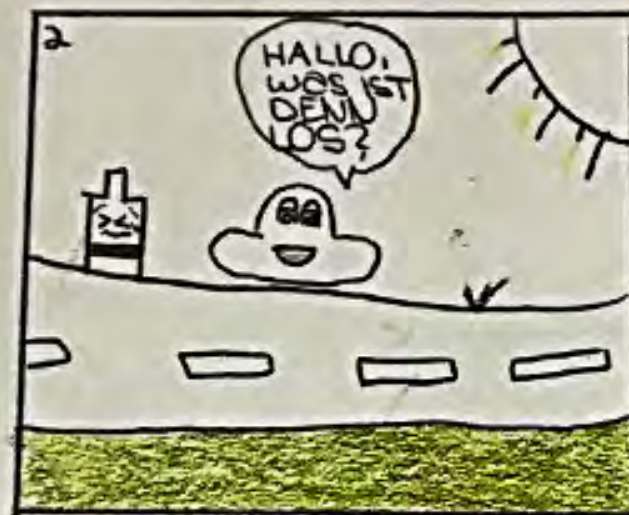
2 Freunde und eine Reise



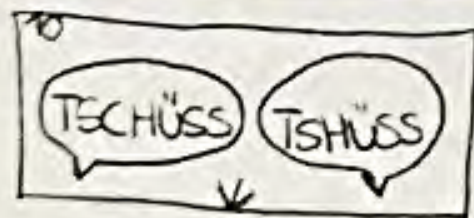
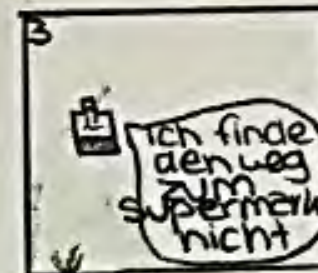
EIN KLEINER STREICH:



ENDE!!



LOS GENT'S





ZWEI VERSCHIEDENE FREUNDE



KLASSE 7C

Schmuckbuchstaben

Homeschooling-Projekt

Im Mittelalter waren aufwendige Schmuckbuchstaben als Textanfang in Büchern sehr beliebt. Die Schüler*innen sollten sich an mittelalterlichen Schmuckbuchstaben orientieren. Zum Verziern des eigenen Schmuckbuchstabens haben die Schüler*innen Motive aus ihrem persönlichen Umfeld verwendet.





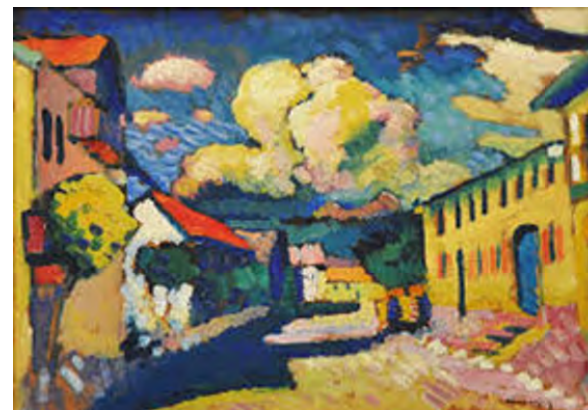
KLASSE 7D

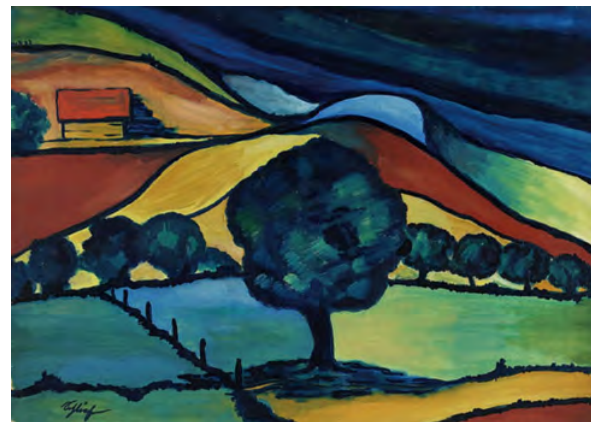
Expressionistische Selbstportraits (Acrylmalerei)

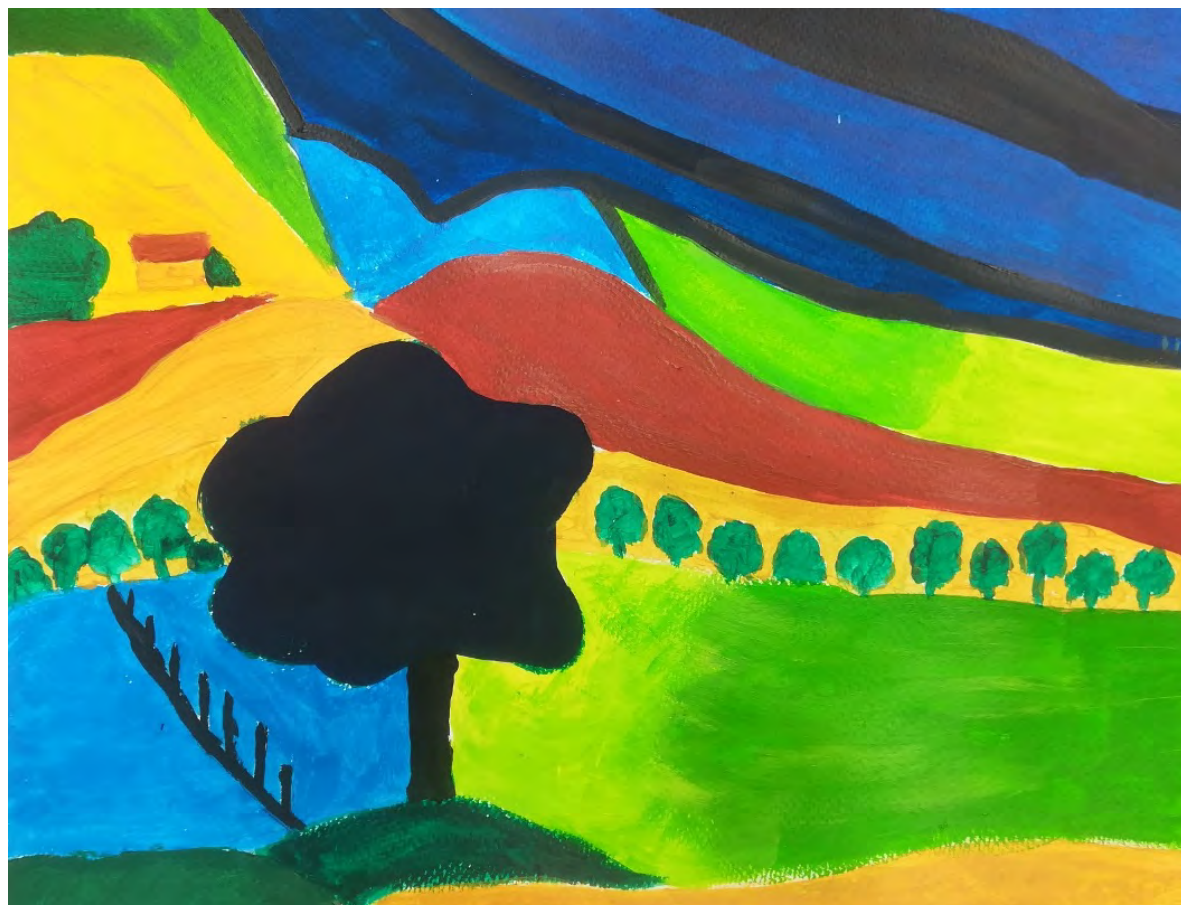
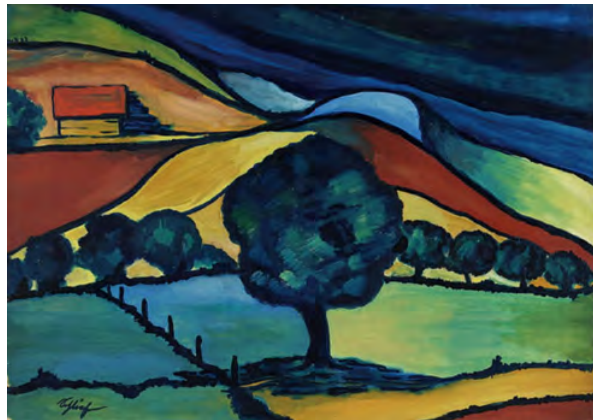


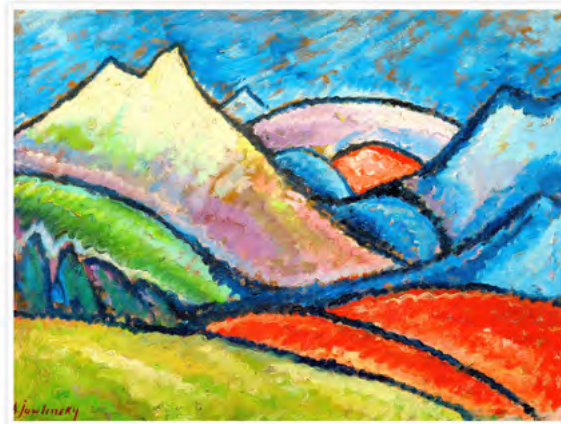
KLASSE 9C UND 9D

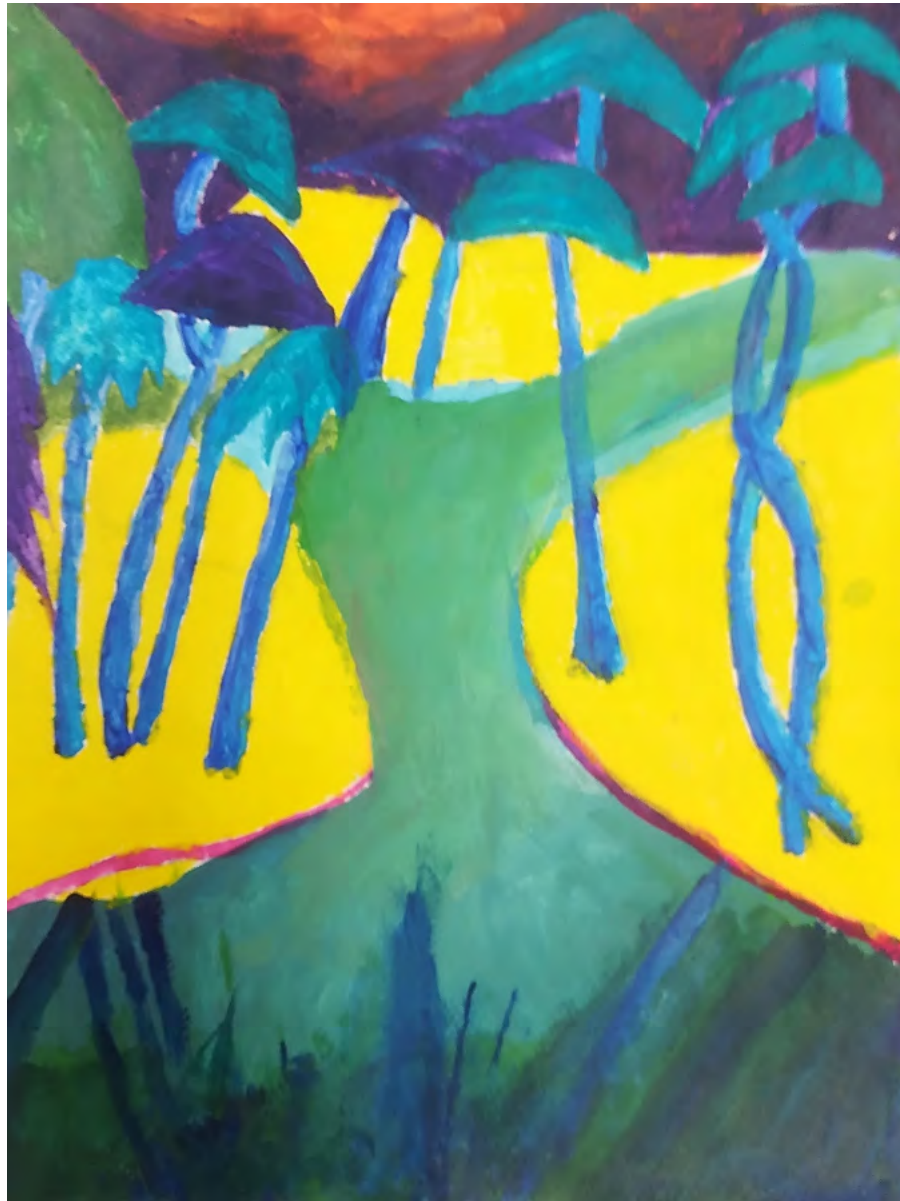
Expressionistische Landschaften
(Kopie & Original)











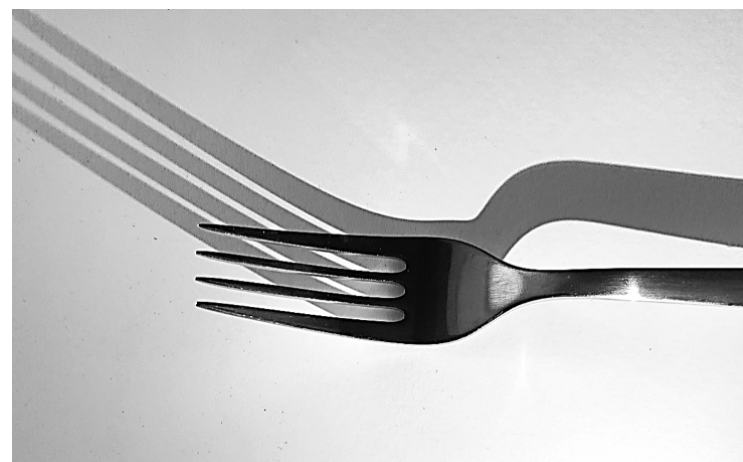
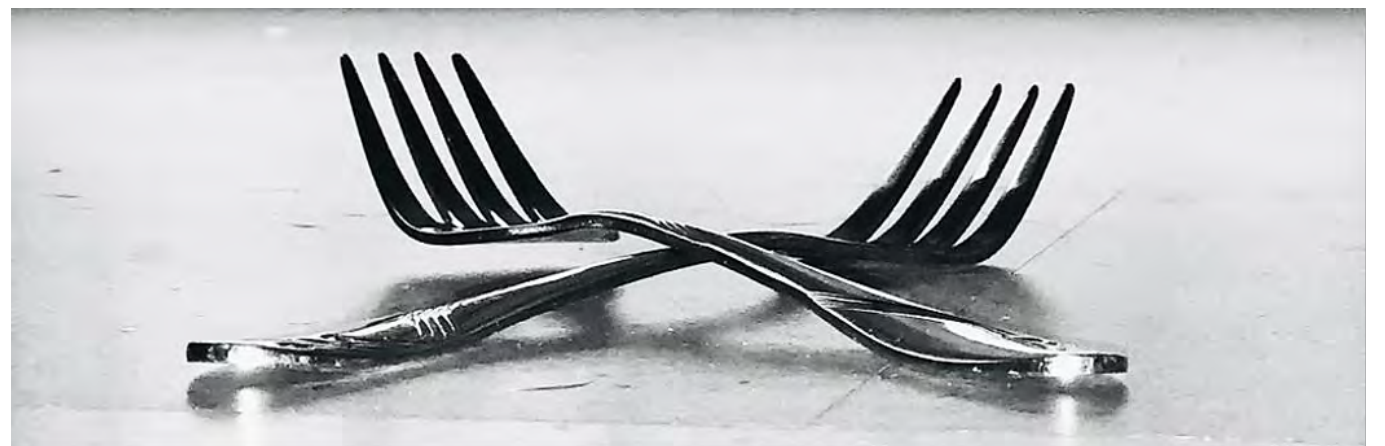
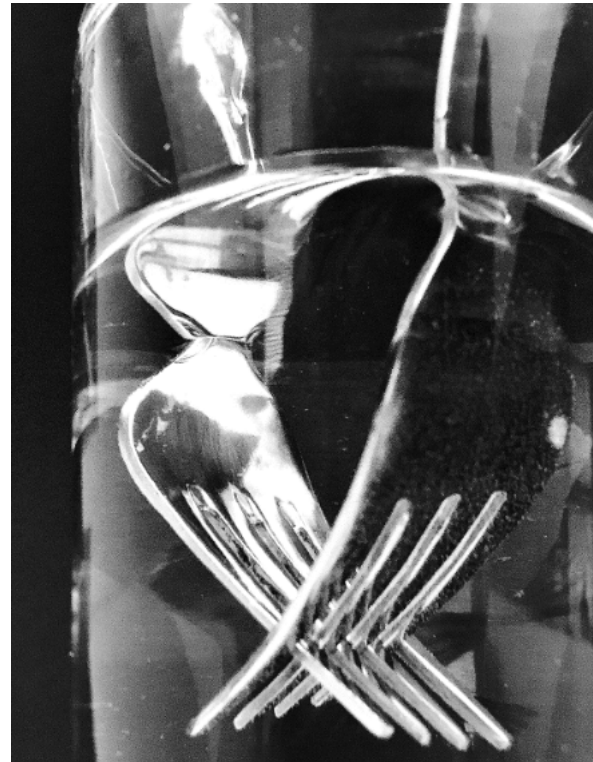
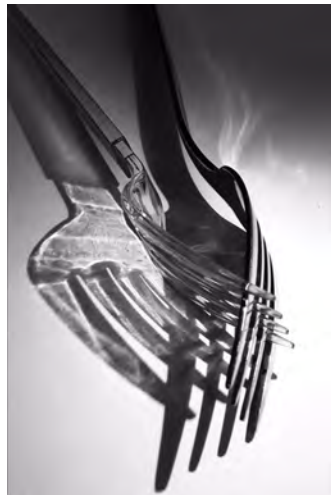
KLASSEN 10B UND 10D

realistische farbige Darstellung in Acryl, Aquarell oder Pastellkreide
anhand eines realen Anschauungsobjekts



KLASSEN 10B UND 10D

Fotoprojekt Besteck



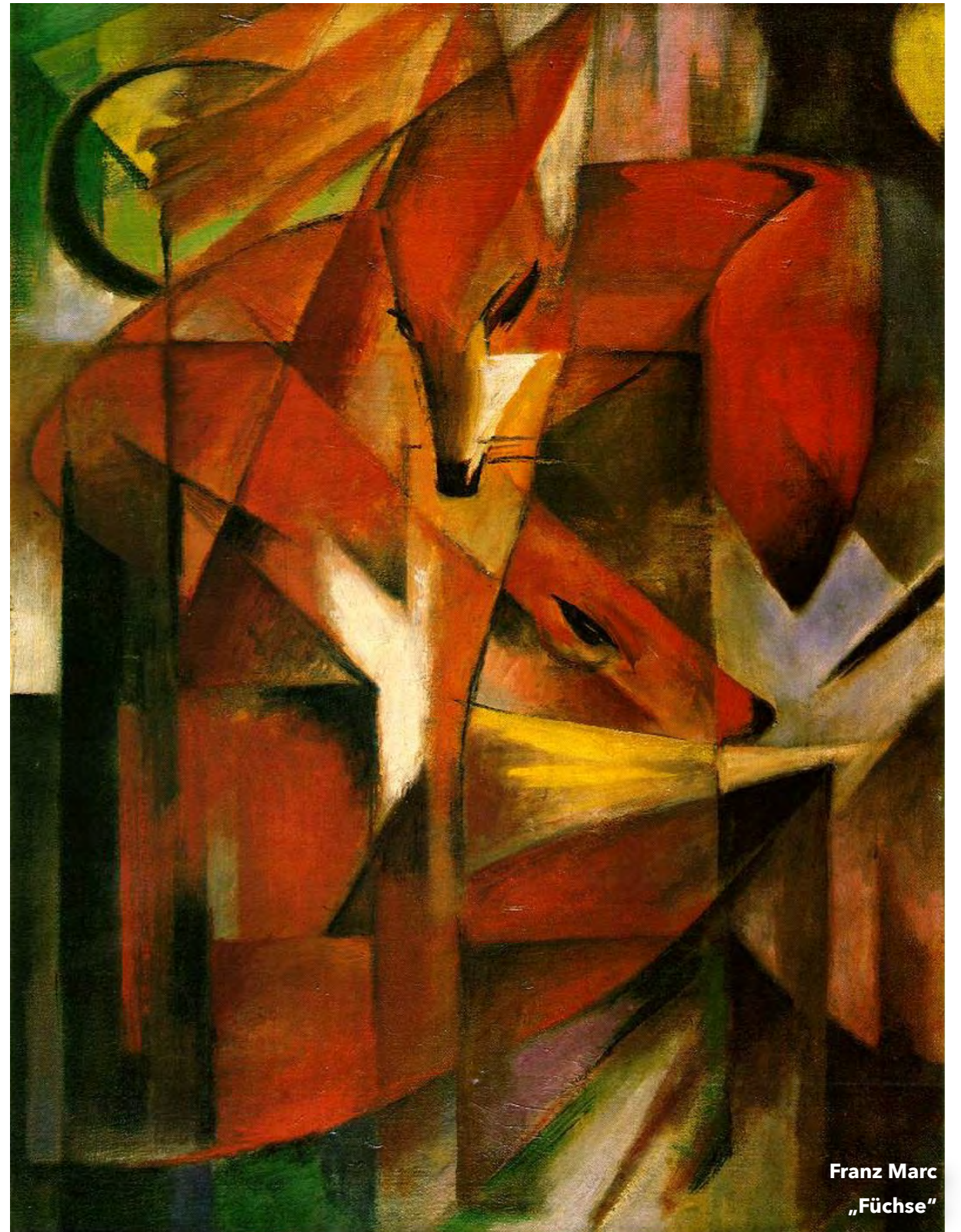
KLASSE 10D

Projekt Kunstkopie

Die Schüler*innen haben sich ein Kunstwerk eines namhaften Künstlers ausgesucht. Dabei sollte es natürlich ein Bild sein, das den Schüler*innen persönlich gefällt und das maltechnisch für den/die einzelnen/-e selbständig zu bewältigen ist.

Farbe und Material wurden weitestgehend dem Original nachempfunden. Je nach Schwierigkeitsgrad des Kunstwerkes und den Fähigkeiten des/der Einzelnen hatten die Schüler*innen die Möglichkeit, das Bild entweder komplett zu malen, einen kleinen Bildausschnitt weiter zu malen oder Teile des Werkes als fotografische Bildinszenierung aufzukleben.





Franz Marc
„Füchse“





Jan Vermeer
„Das Mädchen mit dem Perlenohrring“



Alexej von Jawlensky
Portrait von Alexander Sacharoff

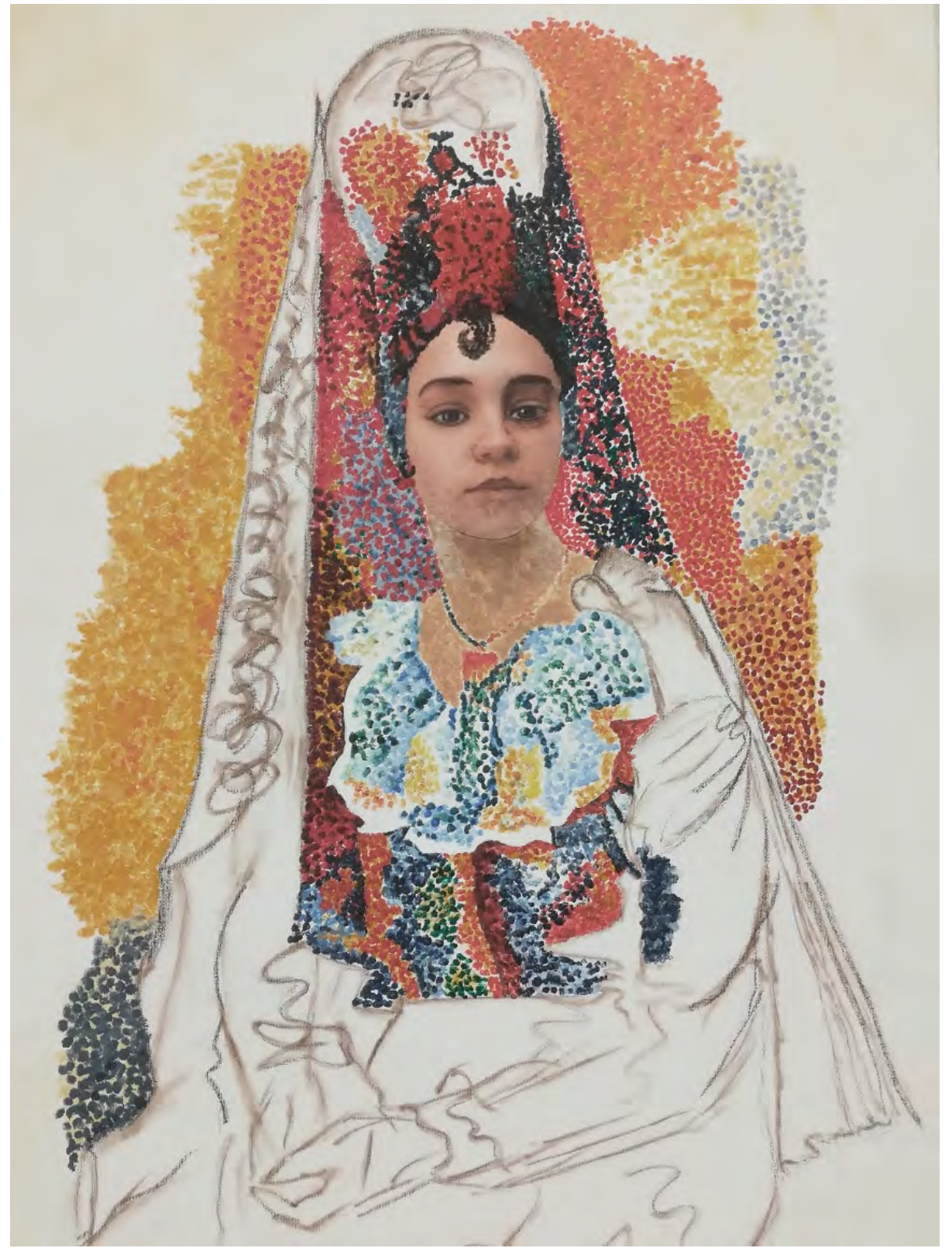


Tamara de Lempicka
„The Sleeper“







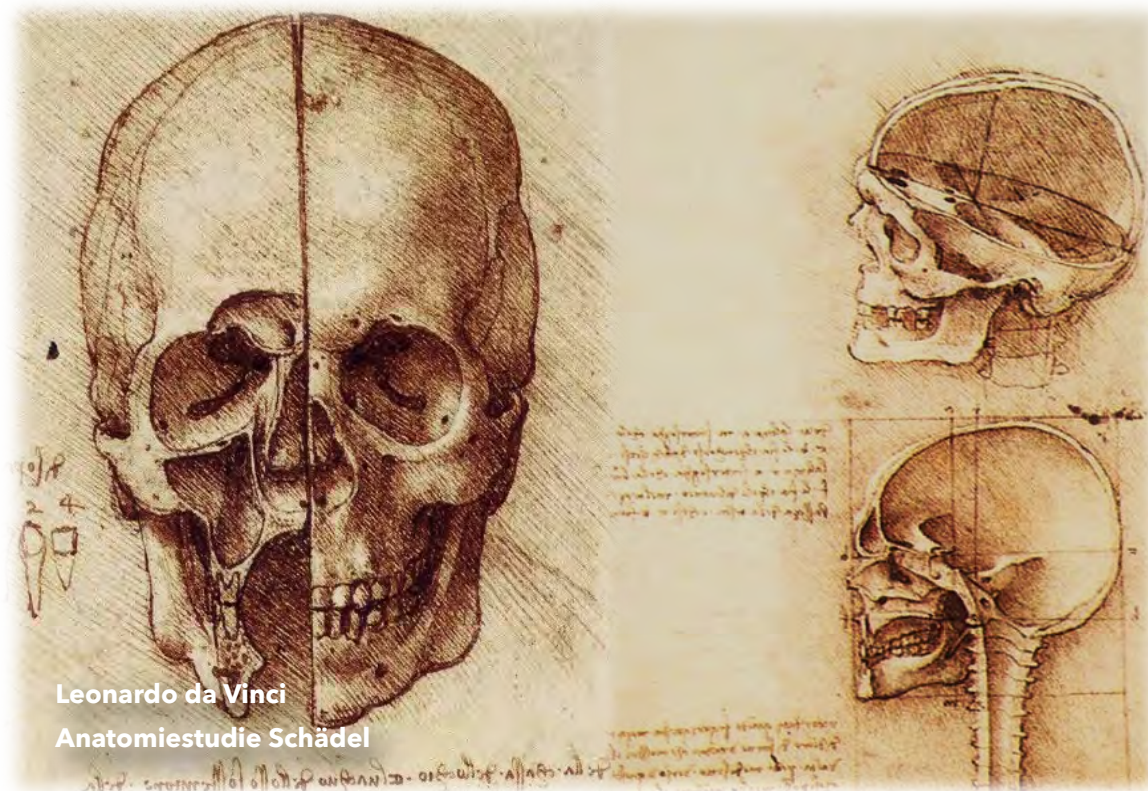




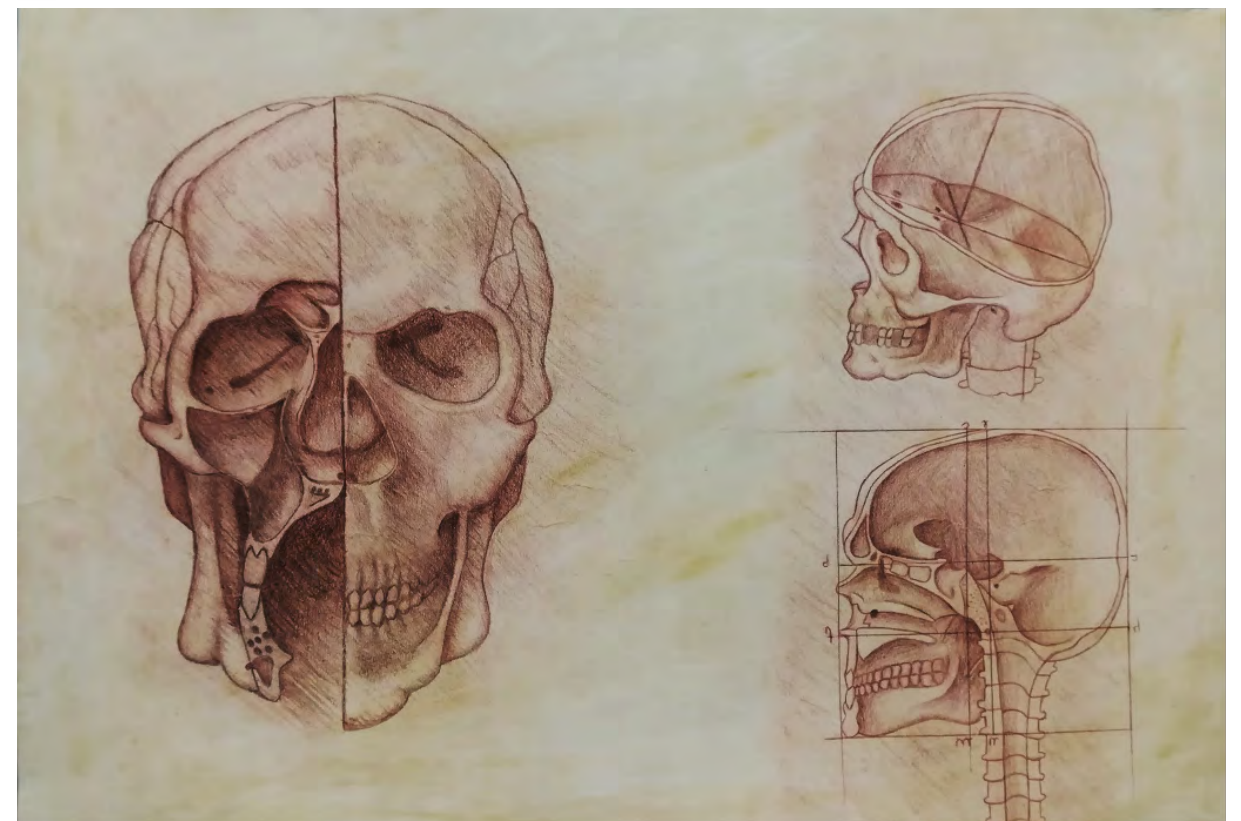




Edward Hopper
„Morning Sun“



Leonardo da Vinci
Anatomiestudie Schädel





George Seurat
„Die Seine und la Grande Jatte“



Claude Monet
„Mohnblumen“



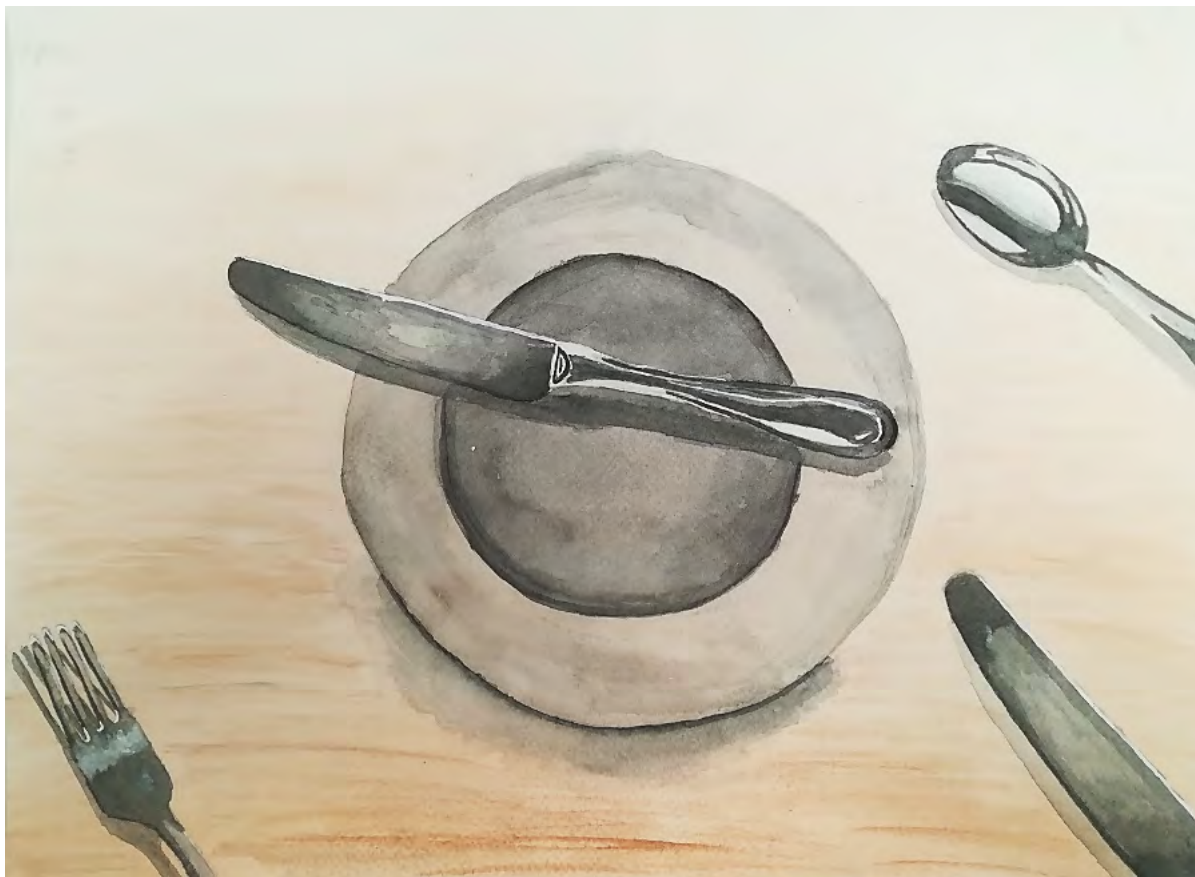
KLASSE 10D

Stilleben „Tischlein, deck’ dich!“

Mit Hilfe von Utensilien bzw. Bildmaterial, die man benötigt um einen Tisch zu decken, entstand ein Stilleben. Dieses Stilleben sollte nicht etwa einen perfekt fertig gedeckten Tisch zeigen, sondern eine Szene, die vorher entstanden sein könnte, während man noch dabei ist, die Sachen auf dem Tisch zu arrangieren, die Gläser oder das Besteck zu polieren... so als wäre jemand beim Tischdecken unterbrochen worden und hätte die Gegenstände nur kurz aus der Hand gelegt.









KLASSE 10D

„Die Glühbirne“ - surreale Darstellung

Das Objekt Glühbirne wurde im Sinne des veristischen bzw. naturalistischen Surrealismus verfremdet dargestellt. Dazu lag eine Glühbirne als reales Anschauungsobjekt und in Form von Fotografien vor. Möglichkeiten der Verfremdung: Oberfläche, Form oder Farbe verändert, Ergänzen oder Austauschen einzelner Elemente oder das Hinzufügen irritierender Details bzw. surrealer Welten oder Szenen.







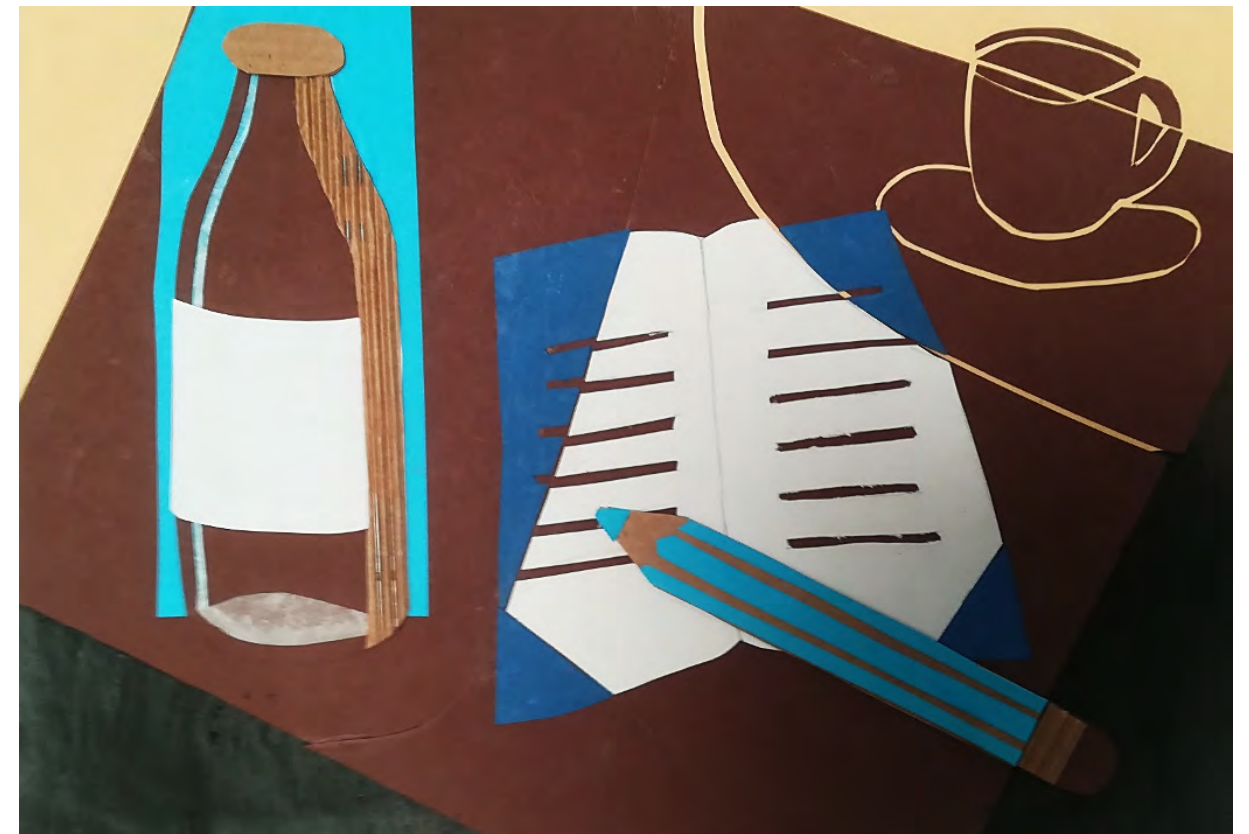


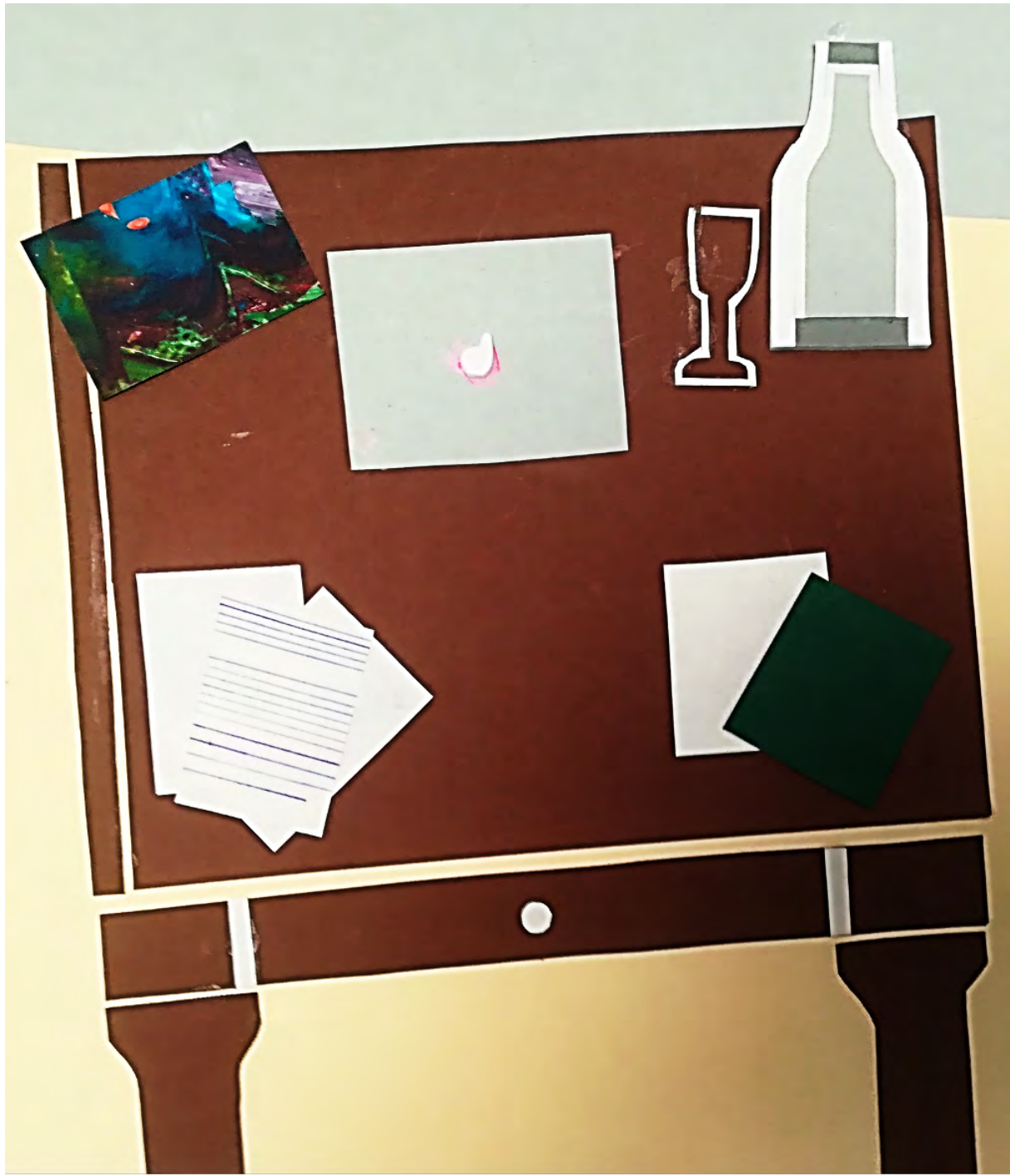
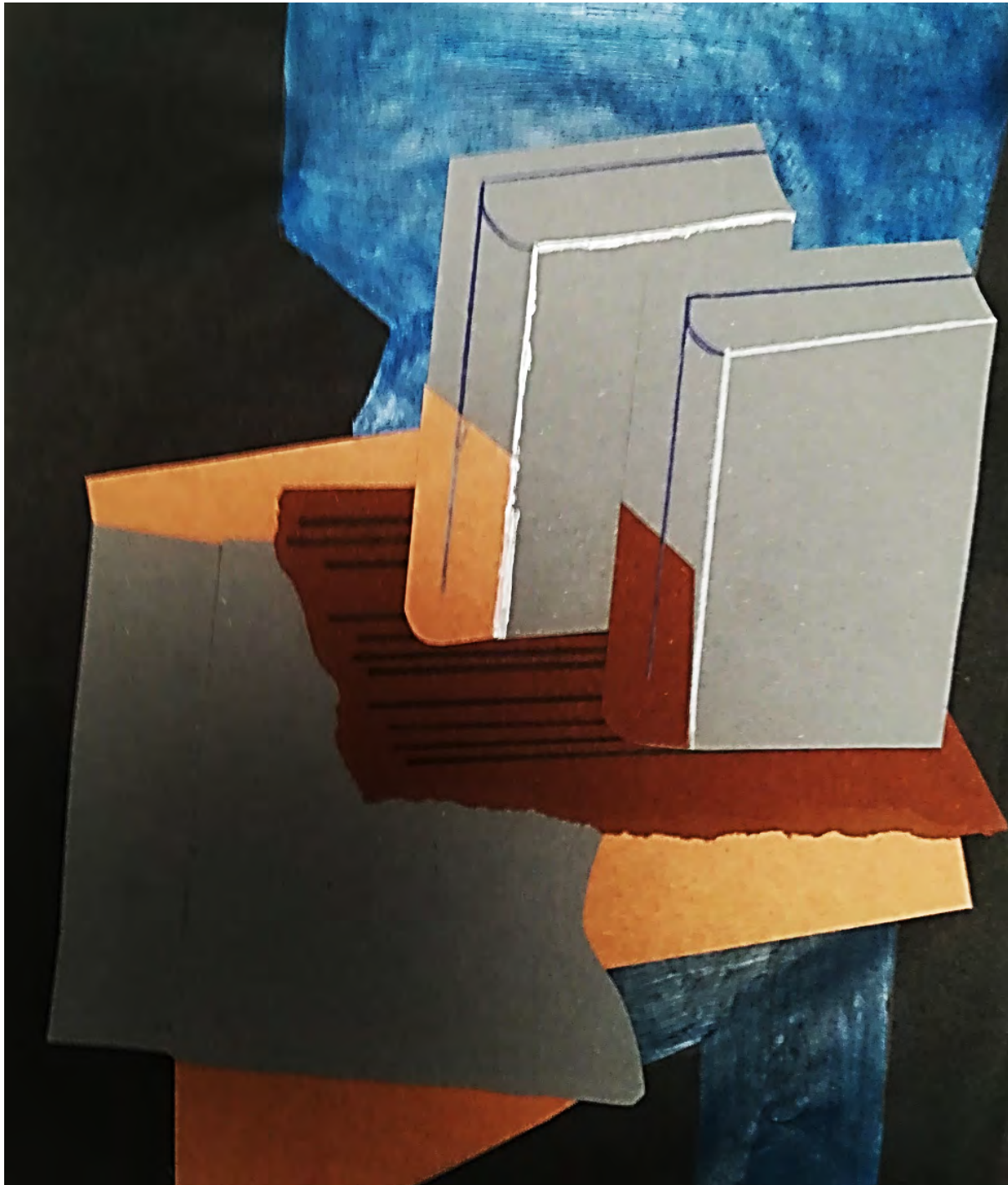
KLASSEN 10B UND 10D

Synthetisch-kubistisches Stilleben

Homeschooling-Projekt







DANK AN DIE FLESSABANK

Auch in diesem Jahr hat uns die Flessabank Bad Neustadt a. d. Saale wieder in unserer Arbeit unterstützt. Wir bedanken uns herzlich für die großzügige Bereitstellung von **kostenlosen Hausaufgabenheften** für alle unsere Schülerinnen und Schüler.



IMPRESSUM

Werner-von-Siemens-Realschule

Staatliche Realschule Bad Neustadt

Rhönblick 17

97616 Bad Neustadt

☎ 09771 63080-100

🖨 09771 63080-199

💻 <https://www.rs-nes.de>

✉ verwaltung@rs-nes.de

